

Bezugspreise
für Wien mit Zustellung:
vierteljährig 40.000 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Bezugsbeginn:
Mit dem Kalenderviertel

Einzelne Nummern K 1600.— bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung:
H. Rathhaus, Stiege 8, 3. Stock
Fernsprecher:
Rathhaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367

für den Buchhandel:
Gerlach & Wiedling, 1., Elisabeth-
straße 13.

Annahme von Anzeigen bei
der Schriftleitung.

Nr. 82.

Samstag 14. Oktober 1922.

Jahrgang XXXI.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 3. Oktober. — Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 25. September. — Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 20. September. — Ausschuss für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 20. und 27. September. — Ausschuss für allgemeine Verwaltung vom 20. September. — Ausschuss für die städtischen Unternehmungen vom 11., 18. und 25. September. — Baubewegung. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Vergabungen. — Kundmachungen. — Stiftungen zc. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 3. Oktober 1922.

Vorsitzender: Bgm. Reumann.

Anwesende: Die BB. Emmerling und Hoß und die StR. Breitner, Kofrda, Dr. Alma Moklo, Richter, Kummelhardt, Siegel, Speiser, Prof. Dr. Tandler und Weber, ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Beigezogen: Dior. Ing. Karel, Dior. Ing. Menzel.

Schriftführer: Dionadj. Vandertsammer.

Bgm. Reumann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(P. Z. 9872, G.W. 4243.) Auf Grund des Punktes 8 der Bestimmungen für den Bezug von elektrischer Energie aus den städtischen Elektrizitätswerken wird für den in der Zeit vom 7. bis 13. Oktober 1922 abgelesenen Strom der Strompreis einschließlich Teuerungszuschlag für Beleuchtungszwecke mit 464 K 23 h per Hektowattstunde und für Kraft- und alle übrigen Zwecke mit 316 K 21 h pro Hektowattstunde festgesetzt.

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(P. Z. 9871, G.W. 7814.) In der Woche vom 7. bis 13. Oktober 1922 wird der Gaspreis mit 1953 K 14 h per Kubikmeter, daher für die in dieser Woche abgelesenen Gasverbrauchs mengen der Durchschnittspreis unter Berücksichtigung der 1,5 Prozent Wasserkraftabgabe mit 1978 K per Kubikmeter festgesetzt.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 9849, M.D. 5778.) Zur Ausgabrubrik 710/1 „Vertretung der Gemeinde in Rechtsachen“ wird ein zweiter Zuschußkredit in der Höhe von 3.000.000 K bewilligt.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 9846, M.Abt. 36, 4455.) Die von Oskar Böwy gegen den abweislichen Bescheid Z. 2180/I/P/22 erhobene Beschwerde wird abgewiesen. Einer Vergrößerung der Tabakverschleißhütte bis höchstens 6 m² Fläche wird zugestimmt.

Berichterstatter BB. Emmerling:

(P. Z. 9875, Brh 27.) Dem Brauhause der Stadt Wien wird für die Anschaffung einer Kühlbottichanlage samt Würzklühler ein aus den Betriebseinnahmen zu bedeckender Zuschußkredit von 10.407.000 K bewilligt.

(P. Z. 9874, L.U. 882.) Der für die Herstellung eines Wasch- und Daberaumes im Betriebsgebäude der städtischen Leichen-

bestattung notwendige Sachkredit von 500.000 K wird nachträglich genehmigt.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 9857, M.Abt. 9, 4416.) 1. Die aus der Einrichtung einer zweiten Beobachtungsabteilung im Zentralkinderheim mit einer Belagserhöhung um 47 Kinder und 12 Mütter sich ergebende Personalvermehrung von 11 Pflegerinnen wird genehmigt. 2. Die Anschaffung von 20 Säuglingsbetten und der Betteneinrichtung für 28 Gitterbetten mit dem Kostenersfordernisse von zusammen 5 Millionen Kronen wird genehmigt und hierfür ein Zuschußkredit in derselben Höhe auf Konto Hauseinrichtung und Geräte bewilligt. (Ad l a. b. G.N.)

(P. Z. 9855, M.Abt. 9, 2559.) Zur Deckung des Mehrersfordernisses anlässlich der Erhöhung der Handgelber in den städtischen Versorgungsanstalten wird ein Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 301/11 „Wiener Versorgungsheim und städtische Versorgungshäuser“ in der Höhe von 1.766.000 K und ein Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 301/2 „Bürgerversorgungshaus“ in der Höhe von 73.000 K pro 1922 bewilligt.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 9854, M.Abt. 2, 9876.) Zur Ausgabrubrik 104/5 „Zeitliche Aushilfen an Angestellte im Ruhestande und an Hinterbliebene nach solchen“ wird für das Verwaltungsjahr 1922 ein erster Zuschußkredit von 600.000 K bewilligt.

(P. Z. 9848, M.D. 5827.) Dem Rechnungsrat Ernst Schultheiß werden in Anerkennung seiner ausgezeichneten Dienstleistung die Bezüge der zweiten Bezugsklasse zuerkannt und der Titel „Oberrechnungsrat“ verliehen.

(P. Z. 9837, Str.B. 21/12.) Dem angelernten Arbeiter Martin Schuster der städtischen Straßenbahnen wird seine im Ruhestande verbrachte Zeit vom 19. Mai 1911 bis zum Tage der Reaktivierung, das ist 1. Mai 1921, mit Rücksicht darauf, daß die Pensionierung die Folge von Betriebsunfällen war, ausnahmsweise zur Vorrückung angerechnet. Eine Anrechnung einer Kriegsmehrdienstzeit kommt nicht in Betracht. Seine Einreihung der Dienstalterszulagen ist von 13 auf 23 à 250 K monatlich richtigzustellen. Die höheren Bezüge sind dem Genannten vom 1. September 1922 an anzutreiben.

(P. Z. 7965, St.Sch.R. I/3487.) Dem Ansuchen um Diensttausch des definitiven Volksschullehrers Heinrich Jenik an der R.B.Sch. in Wien, 20. Böhlerstraße 14, und der definitiven Volksschullehrerin Ernestine Bauer an der sechsklassigen Volksschule in Preßbaum wird die Zustimmung erteilt.

Ueber Ansuchen werden in den bleibenden Ruhestand versetzt:

(P. 8. 9867, M.D. 5754) Obermagistratsrat Heinrich Demel (Gesamtruhgehalt jährlich 248.400 K); dem Genannten wird die volle Anerkennung des Gemeinderates für langjährige, ausgezeichnete Dienstleistung ausgesprochen;

(P. 8. 9868, M.D. 5580) Direktor des Rechnungsamtes Johann Dheral (Gesamtruhgehalt jährlich 259.200 K); dem Genannten wird der Dank und die volle Anerkennung des Gemeinderates für langjährige, ausgezeichnete Dienstleistung ausgesprochen;

(P. 8. 9852, M.Abt. 2, 9126) Beamter des Kanzleihilfsdienstes Salomon Offner (jährlich 75.600 K);

(P. 8. 9851, M.Abt. 2, 9124) Beamter des Kanzleihilfsdienstes Rudolf Strobl (jährlich 45.965 K);

(P. 8. 9840, M.Abt. 2, 9127) Beamter des Kanzleihilfsdienstes Gustav Winkler (jährlich 47.196 K);

(P. 8. 9853, M.Abt. 2, 10003) Pflegerin der Heilanstalt „Am Steinhof“ Aloisia Fischelmayer (jährlich 22.432 K).

Folgende Geschäftsstücke werden dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. 8. 9842, M.Abt. 4, 3428.) Darlehen an die städtische Versicherungsanstalt. (Der von StR. Prof. Dr. Tandler gestellte Antrag, die Verzinsung auf 3 Prozent über der Bankrate zu erhöhen, wird genehmigt.)

(P. 8. 6799, Verf. N. 327.) Aenderung der Satzungen der städtischen Versicherungsanstalt.

(P. 8. 9841, M.Abt. 4, 3427.) Ausübung des normalen Bezugsrechtes anlässlich der Aktienkapitalerhöhung der „Waldheim-Eberle A.-G.“.

(P. 8. 9820, M.Abt. 4, 3277.) Ausübung des normalen Bezugsrechtes anlässlich der Aktienkapitalerhöhung der „Wiener Baugesellschaft“.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. 8. 9847, M.Abt. 18, 1752.) Regulierungsplan für den Flößerteich und die anschließenden Straßen zwischen Ameisbach und Baumgartner Friedhof im 18. Bezirke.

(P. 8. 9845, M.Abt. 18, 1696.) Baulinienabänderung westlich des Stadlauer Bahnhofes im 21. Bezirke.

(P. 8. 9859, M.Abt. 24, 2120.) Mehrererfordernis für den Bau der Kühlanlage im Versorgungsheim in Lainz.

(P. 8. 9858, M.Abt. 24, 2199.) Zuschußkredit für den Einbau einer Dampfesselanlage in der Hauptküche der Anstalt „Am Steinhof“.

(P. 8. 9850, B.D. 2171.) Zuschußkredit für zehn Wohnhausbauten.

(P. 8. 9860, M.Abt. 26, 1986.) Mehrkosten für die Errichtung je einer Tag- und Nachterholungsstätte für Bechtlungenkranke im Lainzer Spital und beim Schlosse Bellevue.

(P. 8. 10029, M.Abt. 30, 3620.) Verkauf von zehn alten Fiat-Chassis. (10 StR. anwesend.)

(P. 8. 10028, M.Abt. 30, 4809.) Verkauf von 20 Stück 4 t - Lastkraftwagen. (10 StR. anwesend.)

Berichterstatter B. Emmertling:

(P. 8. 9870, Bgh. 39518.) Aenderung der Tarifegebühren der Lagerhäuser.

(P. 8. 9863, E.W. 4106.) Abrechnung der Geschäftseinlagen der städtischen Elektrizitätswerke für das zweite Halbjahr 1921, Zuschußkredite.

(P. 8. 9862, E.W. 2310.) Anschaffung von zwei Economisern zu den Hochleistungskesseln, System Baurhardt, des Kraftwerkes Ebenfurth.

(P. 8. 9869, Bgh. 16710.) Anschaffung einer Rikennagelmaschine für die Pfannenstuben der Lagerhäuser.

(P. 8. 9864, Anf. U. 1185.) Gründung einer Reklamegesellschaft „Wireg“.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. 8. 9856, M.Abt. 9, 4016.) Zuschußkredit für die Anschaffung von Minimapparaten für Kinderherbergen.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. 8. 9876, M.Abt. 49, 6351.) Auszeichnung des Gaudenzdorfer Männerchores „Einigkeit“.

Berichterstatter StR. Kotzda:

(P. 8. 9861, M.Abt. 45, 6268.) Verpachtung der Fischerei des Fondsgutes Ebersdorf.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. 8. 9873, L.U. 823.) Bevorschussung der Arbeiter der städtischen Leichenbestattung.

Ausschuß

für

Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 25. September 1922.

Vorsitzende: Die URe. Täubler und Skaret.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die URe. Luise Appelfeld, Doppler, Gröbner, Grünwald, Klimes, Meidl, Pokorny, Kummelhardt, Gabriele Walter, ferner die Mag. Re. Dr. Hierer, Dr. Steutter und Mag.-Sekr. Dr. Riebe.

Schriftführer: Mag. Rzpft. Dr. Hontigmann.

URe. Skaret eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. 2188, M.Abt. 1, 1106.) Nachstehende Zulagen der nicht der Allgemeinen Dienstordnung unterstehenden Feuerwehrbediensteten werden mit Wirksamkeit vom 1. September 1922 festgesetzt wie folgt: 1. Berufszulage für die im Achtstundendienst stehenden Telegraphenbauarbeiter für den Nachtdienst a) an Wochentagen 2680 K, b) an Sonn- und Feiertagen, an denen normaler Weise nicht gearbeitet wird, 5400 K.

2. Mehrleistungszulagen. a) Für den Lehrgehilfen in der Akkumulatorenwerkstätte, für die Bauprofessionisten und für Vorarbeiter, die neben ihrer Arbeit die Berechnung und Ausgabe des Materiales besorgen, 15.000 K monatlich, b) für die Branddienstmannschaft, die auch Professionisten- und Magazindienst verrichtet, für die Maschinisten, Heizer und Fahrer der Akkumulatorenwerkstätte 3050 K monatlich, c) für die Telegraphenbauarbeiter 3050 K monatlich.

3. Ueberstundengebühren. a) Für Feuerwehrmeister 5800 K, b) für Feuerwehrmänner 4500 K, c) für Reinigungsfrauen 2500 K.

Die Gebühr für die Bedienung entlehnter Feuerwehrgeräte wird mit Wirksamkeit vom 1. Oktober auf 250 K für die Stunde erhöht. In Fällen, in denen die Entleiher zufolge Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VII vom 25. Juli 1922, P. 118, die doppelte Veltgebühr zu entrichten haben, erhalten auch hiebei verwendete Feuerwehrbedienstete die doppelten Gebühren. Die vorstehenden Zulagen und Gebühren verändern sich in Zukunft im gleichen Verhältnis wie die übrigen Bezüge.

(P. 118, M.Abt. 52, 2122, 1859.) Im Falle der Entlehnung von Feuerwehrgeräten zu Zwecken, die dem Entleiher einen Gewinn bringen sollen (zum Beispiel bei Filmaufnahmen), erhalten die dabei verwendeten Feuerwehrbediensteten die doppelten Gebühren.

(P. 27, M.Abt. 52, 554.) Die dem Ausschusse vorgelegten Bestimmungen für das Ausleihen von Geräten der städtischen Feuerwehr werden genehmigt. Die darin angegebenen Mannschaftsgebühren von 20 K für die Chargen und 15 K für den Mann werden ohne Abzug der Mannschaft ausbezahlt. Der veränderliche Zuschlag für Generalregie wird allmonatlich von der „Betriebsbuchhaltung für die Feuerwehr“ auf Grund der Lohnbewegung in der sich mit der Erzeugung und dem Ausleihen von derlei Geräten beschäftigenden Privatindustrie festgestellt. Die Aenderung des Zuschlages tritt mit ihrer rechnungsmäßigen Feststellung in Wirksamkeit, ohne daß es eines neuerlichen Beschlusses des Gemeinderatsausschusses bedarf.

(B.D. 2008, N. B. I-2150.) Dem für die Ueberwachung der Bauarbeiten in der Ruthergasse im 21. Bezirke zu bestellenden städtischen Bauführer wird eine Tagesgebühr (Bauzulage) im Ausmaße von einer Ueberstundengebühr und einer Weggebühr bewilligt.

(B. 2190, M. Abt. 1, 1109.) Dem Oberwerkmeister der städtischen Feuerwehr Franz Kosal und dem Obertelegraphenmeister Willibald Delpos werden zwei Jahre für die Borrückung in höhere Bezüge zugerechnet. Die hierauf sich ergebenden Bezugsbesserungen sind von dem auf den neuen Rangstag folgenden Monatsersten an flüssig zu machen, eine Nachzahlung für die Zeit vor dem 1. Jänner 1922 findet jedoch nicht statt.

(B. 986, M. Abt. 1, 821.) Die Mehrleistungszulagen für das der M. Abt. 12 unterstellte nichtärztliche Sanitätspersonal werden in nachstehender Weise erhöht: a) Für jeden 24stündigen ununterbrochenen Dienst ab 1. Mai 3000 K, ab 1. Juni 4500 K, ab 1. Juli 6750 K, b) für jede tatsächlich geleistete Desinfektion ab 1. Mai 60 K, ab 1. Juni 90 K, ab 1. Juli 90 K, c) für Ueberlanddesinfektionen ab 1. Mai 2160 K, ab 1. Juni 3240 K, ab 1. Juli 4860 K.

(B. 2149, B.D. 2084.) Dem für die Auswechslung des Asphaltpflasters in der Wasnergasse im 20. Bezirke zu bestellenden städtischen Bauführer wird eine Tagesgebühr (Bauzulage) im Ausmaße von einer Ueberstundengebühr und einer Weggebühr bewilligt.

(B. 2151, B.D. 2083.) Dem für die Stockwerksaufhebung 2. Obere Augartenstraße 16 zu bestellenden städtischen Bauaufseher wird eine Tagesgebühr (Bauzulage) im Ausmaße von zwei Ueberstundengebühren und einer Weggebühr bewilligt.

(B. 2152, B.D. 2083.) Dem mit der Ueberwachung der Bauarbeiten bei der Stockwerksaufhebung 2. Obere Augartenstraße 16 zu bestellenden städtischen Bauführer wird eine Tagesgebühr (Bauzulage) im Ausmaße von zwei Ueberstundengebühren und einer Weggebühr bewilligt.

(B. 2091, M. Abt. 9, 3095.) Die Dienstzeit des Assistentenarztes Dr. Karl Lindner des Krankenhauses der Stadt Wien wird bis Ende Juni 1923 verlängert.

(B. 2162, M. Abt. 1, 1021.) Bei Berechnung der Aufwandsgebühren (Ueberstunden) sind Beträge von 50 K aufwärts auf 100 K aufzurunden, Beträge unter 50 K zu vernachlässigen.

(B. 2163, M. Abt. 1, 1098.) Das Taggeld der Flurwächter wird ab 15. September 1922 mit 88.000 K, sofern sie aber Bundes-, Landes- oder Gemeindeangestellte im Ruhestande sind, mit 80.000 K neu festgesetzt.

(B. 2175, M. Abt. 1, 1086.) Die Pensionsparteien, deren Ruhe- und Versorgungsrenten nach dem Organisationsstatute der städtischen Feuerwehr bemessen sind, erhalten am 1. Oktober 1922 das 148fache ihres monatlichen Grundbezuges (März 1921) als Vorauszahlung für die bevorstehende Regelung der Pensionen.

(B. 2177, M. Abt. 1, 1089.) Die Gebühren für den Inspektionsdienst der Beamten des Stadtbauamtschefsstandes in Theatern und Singspielhallenmäßigen Betrieben werden nach dem aus der vorliegenden Tabelle ersichtlichen Antrage des Magistrates erhöht.

(B. 2177, M. Abt. 1, 1089.) Die Gebühren für den Inspektionsdienst der Beamten des Stadtbauamtschefsstandes werden für September 1922 wie folgt festgesetzt: Theatermittags- und Abendvorstellungen 15.000 K, Rauchtheater, Nachmittagsvorstellung 15.000 K, Rauchtheater, Abendvorstellung 20.000 K, Rauchtheater, Nachvorstellung bis 1 Uhr nachts 25.000 K, Theaternachtvorstellungen zwischen 9 und 1 Uhr 20.000 K, Generalproben bis 2 Uhr nachmittags 7500 K, Generalproben über 2 Uhr nachmittags 15.000 K.

(B. 1878, M. Abt. 1, 961.) Die Gebühren und Zulagen für die im Achtstundendienste stehenden Angestellten des Magistrates werden mit Wirksamkeit für die am Tage dieses Beschlusses in aktiver Dienstleistung stehenden Angestellten für die Monate Juni, Juli 1922 und weiterhin in der von der Stadtbauamtsdirektion beantragten Höhe festgesetzt.

(B. 2165, M. Abt. 1, 774.) 1. Die Waisenhausärzte erhalten mit Wirksamkeit ab 1. Oktober 1922 an Stelle der bisherigen Remuneration bei einem Zöglingstande bis zu 100 Kindern als Grundbezug eine Remuneration von monatlich 2400 K, bei einem Zöglingstande von über 100 Kindern eine solche von monatlich 3000 K. 2. Der mit der Leitung der Bettwärterstation im zweiten städtischen Waisenhaus betraute Arzt erhält für diese Funktion eine monatliche Remuneration von 2400 K (ab 1. Oktober 1922). 3. Diese Bezüge ändern sich in demselben prozentuellen Verhältnisse wie die Bezüge der ledigen Gemeindeangestellten gegenüber denen vom März 1921. 4. Weiters erhalten die im Punkte 1 bezeichneten Ärzte eine einmalige Nachtragszahlung von 500.000 K, beziehungsweise 700.000 K, der im Punkte 2 Genannte eine solche von 800.000 K.

(B. 2176, M. Abt. 1, 1103.) Für den städtischen Bäderbetrieb werden ab 22. September folgende Wochenlöhne für Saisonbedienstete festgesetzt: Badeaufseher (Borarbeiter), gelernter Handwerker (Hauswärter), Nachwächter 249.600 K, Kassierinnen 225.600 K, Hilfsarbeiter 211.200 K, jugendliche Hilfsarbeiter unter 18 Jahren 177.600 K, Aushilfsbadewärter in den Volksbädern 201.600 K, Aushilfsbadewärterinnen in den Volksbädern 182.400 K, Hilfsarbeiterinnen 168.000 K, Näherinnen 192.000 K, Voraussetzung ist, daß der Angestellte sich an dem der Beschlusfassung folgenden Auszahlungstage noch im Dienste befindet.

(B. 2185, M. Abt. 2, 11720.) Dem städtischen Oberbibidenten Franz Kaldstein wird zur teilweisen Deckung eines Fehlbetrages bei der Kassenbearbeitung eine Aushilfe von 27.000 K bewilligt (das ist Siebenundzwanzigtausend Kronen.)

(B. 2183, M. Abt. 2, 11570.) Zur Herabsetzung der Lehrverpflichtung des katholischen Religionslehrers Wenzel Jaksch wird die Zustimmung verweigert.

(B. 2184, M. Abt. 2, 11565.) Zur Weiterbeurlaubung des Lehrers der französischen Sprache Johann Sulz zwecks Vernehmung der Leiterstelle an der Krankenfürsorgeanstalt der Wiener städtischen Angestellten und Bediensteten für die Zeit vom 16. September 1922 bis zur definitiven Bestellung zum Direktor dieser Anstalt, längstens jedoch bis 15. Februar 1923 gegen Einstellung der Remuneration wird die Zustimmung erteilt.

(B. 2146, M. Abt. 2, 11537.) Zur Weiterbeurlaubung des Volksschullehrers Adolf Burger zwecks Dienstleistung an der römisch-katholischen Volksschule in Burg, Burgenland, auf die Zeit vom 16. September 1922 bis 15. September 1923 gegen Einstellung der Bezüge, jedoch termingemäßer Einzahlung der Pensionsfondsbeiträge wird die Zustimmung erteilt.

(B. 2167, M. Abt. 2, 12001.) Zur Beurlaubung des Volksschullehrers Josef Dröglner zwecks Dienstleistung im Berufsberatungsamte der Stadt Wien für die Zeit vom 16. September 1922 bis 15. September 1923 unter Belassung der Bezüge wird die Zustimmung erteilt.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpension, beziehungsweise Erziehungsbeitrag werden genehmigt:

(B. 2158, M. Abt. 2, 1365) Marie Kuzer, Straßenarbeiterswitwe, Jahresgabe von 12.000 K jährlich vom 1. September 1922 bis Ende des Jahres 1925;

(B. 2157, M. Abt. 2, 3894) Katharina Senger, Straßenarbeiterwitwe, Jahresgabe von 12.000 K jährlich vom 1. September 1922 bis Ende des Jahres 1925;

(B. 2156, M. Abt. 2, 11436) Barbara Barobel, Straßenarbeiterwitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 15.390 K.

(B. 2174, M. Abt. 2, 11630) Luise Tüll, Ratsdienerswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 31.860 K;

(B. 2160, M. Abt. 2, 10869) Anton Schaittenberger, Erziehungsbeitrag im Jahresbetrage von 11.475 K;

(B. 2154, M. Abt. 2, 21506) Franz Bährl, Steueramtsadjunktenswitwe, Erziehungsbeitrag von 7776 K jährlich.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(B. 2141, M. Abt. 2, 10918) Leopold Wiesmayer, Aufseher des Ayl- und Werkhauses;

(Z. 2166, M. Abt. 2, 11885) Rudolf Gruber, provisorischer Hausdiener;

(Z. 2163, M. Abt. 2, 11888) Oskar Bessler, Beamter des Kanzlei-Hilfsdienstes;

(Z. 5951, M. Abt. 2, 11911) Alois Heine, Maschinist, Definitivum.

Nachstehende Ansuchen um Klassen vorrückung werden genehmigt:

(Z. 2172, M. Abt. 2, 10570) Dr. Franz Fser, städtischer Oberarzt, 8. Bezugsklasse, 8. August 1922;

(Z. 2144, M. Abt. 2, 11777) Marie Schmidt, Badewärterin, 8. Bezugsklasse, 17. Juli 1922;

(Z. 2145, M. Abt. 2, 11768) Otto Fritz, Maschinist, 6. Bezugsklasse, 18. Mai 1922;

(Z. 2143, M. Abt. 2, 11776) Anton Kohl, definitiver Badewart, 8. Bezugsklasse, 27. April 1922;

(Z. 2155, M. Abt. 2, 11882) Josefina Schwarz, verehel. Berber, Beamtin des Kanzlei-Hilfsdienstes, 8. Bezugsklasse, 2. August 1922;

(Z. 2161, M. Abt. 2, 11864) Walther Riedl, Bauoberkommissär, 4. Bezugsklasse, 2. September 1922;

(Z. 2168, M. Abt. 2, 11680) Hermann Gregor, Tierarzt, Veterinär-Amtsinspektor, 4. Bezugsklasse, 14. September 1922;

(Z. 2169, M. Abt. 2, 11466) Aloisia Hansmayer, Pflegerin, 8. Bezugsklasse, 8. September 1922;

(Z. 2170, M. Abt. 2, 11886) Gabriel Bojna, städtischer Veterinär-Amts-Inspektor, 8. Bezugsklasse, 30. August 1922;

(Z. 2171, M. Abt. 2, 11874) Marie Pleher, Hausarbeiterin, 6. Bezugsklasse, 1. Juli 1922;

(Z. 2182, M. Abt. 2, 11199) Franz Benzl, Schulführer, 6. Bezugsklasse, 11. März 1922.

Nachstehendes Ansuchen um Unfallbaurrente wird genehmigt:

(Z. 2178, M. Abt. 3, 1344) Karl Menschl, Wagenführer der städtischen Straßenbahnen, 777 K 48 h jährlich.

Nachstehende Ansuchen um Vordienstzeitanzrechnungen werden genehmigt:

(Z. 2147, M. Abt. 2, 11651) Dr. Ing. Rudolf Tillmann, Staatsvordienstzeit von zwei Jahren mit Wirksamkeit vom 1. April 1922, Rang I a 6/1, 23. Februar 1922;

(Z. 1786, M. Abt. 2, 8018) Dr. Anton Madela, Magistrats-Lonzipist, elfmonatliche Gerichts-vordienstzeit, Rang vom 8. April 1921, Gruppe I a, Klasse 7, Stufe 1.

An den Stadtsenat, beziehungsweise Gemeinderat werden folgende Geschäftsstücke weitergeleitet:

(Z. I-2193) Bevorschussung der Arbeiterschaft der städtischen Leichenbestattung;

(Z. I-2194) Bevorschussung der Arbeiterschaft der städtischen Leichenbestattung;

(Z. I-2180) 10. Novelle zum Unfallversicherungsgesetz städtischer Unfallfürsorge;

(Z. I-2179) Bezugsauszahlung an die aktiven Angestellten am 30. September 1922. Zuschüsse nach dem Abbaugesetz an die Aktiven und Pensionsparteien;

(Z. 2142) Bezugsauszahlung an die aktiven Angestellten am 21. September 1922. Zuschüsse nach dem Abbaugesetz an die Aktiven und Pensionsparteien;

(Z. 2195, P. Z. 360/XIII) Pensionsbemessungsgrundlage pro Oktober 1921 bis August 1922.

An den Gemeinderatsausschuß VIII wurden folgende Geschäftsstücke weitergeleitet:

(Z. 2187, P. Z. 380) Pensionsindex für den Monat September 1922. Liquidierung am 1. Oktober 1922;

(Z. 2191) Auszahlung der Kollektivpensionisten am 1. September 1922;

(Z. 2189) Abänderung von Kollektivvertragsbestimmungen der Bediensteten und Arbeiter der städtischen Straßenbahnen und der städtischen Kraftstellwagenunternehmung;

(Z. 2192) Lohnforderungen der Kollektivvertragsbediensteten Lagerhäuser der Stadt Wien;

(Z. 2193, Z. 2194) Bevorschussung der Arbeiterschaft der städtischen Leichenbestattung.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 20. September 1922.

Vorsitzender: **StR. Karl Schmid.**

Amtsf. StR.: **Siegel.**

Anwesende: Die **StR.** Angeli, Ing. Biber, Buchař, Drechsler, Fser, Jung, Kopřiva, Schneider, Schütz, Smutny und Wettengel; ferner Stadtbau-Dior. Ing. Fiebiger, die Ob.-Bau-Ing. Voit, Ing. Hafner, Ing. Brabbée und Ing. Fiedler, Mag. R. Dr. Tischler, die Bau-Ing. Hula und Ing. Schönbrunner.

Beurlaubt: **StR. Rudolf Müller (17.).**

Schriftführer: **Bau-Inspr. Ing. Ritzler.**

StR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatte **StR. Siegel:**

(Z. 1809, Bauleitung der Wohnhäuser Schmelz, 313.) Die Durchführung der Verlegung der Fußböden beim Baue der acht Häuser der Wohnhausgruppe Schmelz wird an die „Reform“-Baugesellschaft übertragen.

(Z. 1848, M. Abt. 25, 1783.) Die Vergebung der Kessellieferung für die Waschlöcheranlage der Wohnhausgruppe in der Bängensfeldgasse an die Firma Georg Währe, „Marobe“, zum Kostenbetrage von 19.776.000 K wird genehmigt.

(Z. 1863, M. Abt. 32, 1975.) Im Nachhange zu den Beschlüssen des Gemeinderatsausschusses V vom 26. April 1922, Z. 628, vom 21. Juni 1922, Z. 950, und vom 23. August 1922, Z. 1248, wird für die Restlieferung von 300.000 Stück Mauerziegel in deutscher Formate durch die Aktiengesellschaft der Wiener Ziegelwerke ein Nachtragskredit von 200 Millionen Kronen genehmigt, welcher Betrag in den Eingängen aus dem Titel der „Wohnbausteuer“ bedeckt ist.

(Z. 1864, M. Abt. 32, 1974.) Die Beschaffung von Ofenkapseln und Mauerstufen für die Volkswohnhausbauten der Gemeinde Wien wird genehmigt und die Lieferung der Firma M. Waldmann & Bruder zum Gesamtlohnbetrage von 11 Millionen Kronen übertragen, welcher Betrag in den Eingängen aus dem Titel der „Wohnbausteuer“ bedeckt ist.

(Z. 1865, M. Abt. 32, 1973.) Im Nachhange der Beschlüsse des Gemeinderatsausschusses V vom 10. Mai 1922, Z. 720, beziehungsweise vom 14. Juni 1922, Z. 920, wird für die noch zu liefernden Sandmengen für den Volkswohnhausbau 12. Bängensfeldgasse ein Nachtragskredit von 50 Millionen Kronen genehmigt, welcher Betrag in den Eingängen aus dem Titel der „Wohnbausteuer“ bedeckt ist.

(Z. 1870, M. Abt. 22, 1920.) Die Kanalisierungsarbeiten beim Bau der Feuerhalle werden der Unternehmung Gebrüder Andreae vergeben. Die Lieferung der Baustoffe für die Schwarzdeckerarbeiten werden den städtischen Baustoffwerken übertragen. Die Ausführung der Schwarzdeckerarbeiten wird der Firma Robert Feltinger übertragen. Die besonderen Bedingungen für die Kanalisierung und Schwarzdeckerarbeiten werden genehmigt.

(Z. 1874, M. Abt. 33, 1440.) Die Erhöhung des Sachkredites für die Auswechslung der Gehwegbeläge des Hadinger Steges und der Zifferbrücke von 2,5 Millionen Kronen auf 22 Millionen wird genehmigt. Die Lieferung des Holzmaterials wird der Wiener Holz- und Kohlenverkaufsgesellschaft übertragen, die Auswechslungsarbeiten sind mit Arbeitern der städtischen Wienfluschaufsicht durchzuführen. Das Mehrerfordernis von 19,5 Millionen Kronen findet

seine Bedeckung in dem zur BauD. 1873 in Antrag stehenden Zuschußkrediten zur Verwaltungsgruppe V.

(Z. 1375, M. Abt. 33, 1446.) Die Instandsetzung und Auswechslung des Schwegelbelages der Schmelzbrücke über den Westbahnhof wird mit dem Gesamtlosterfordernisse von 60 Millionen Kronen genehmigt. Die Lieferung des Holzmaterials wird der Wiener Holz- und Kohlenverwertungsgesellschaft m. b. H. übertragen. Die Ausführung der Zimmermannsarbeiten wird der Firma Anton Bübl übertragen. Der Magistrat wird ermächtigt, die Anstreicher- und Schlosserarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. Das Mehrerfordernis von 56 Millionen Kronen wird unter den zur BauD. 1873 in Antrag stehenden Zuschußkrediten der Verwaltungsgruppe V bedeckt.

Berichterstatter **H. Schneider:**

(Z. 1351, M. Abt. 27, 3007.) Der im Voranschlage bedeckte Mitgliedsbeitrag von 5000 K für das Geschäftsjahr 1922/23 für den Magistrat Wien als außerordentliches Mitglied des Verbandes der Elektrizitätswerke wird genehmigt.

(Z. 1352, M. Abt. 33, 1432.) Der für Zementbeschaffung zur Durchführung von Erhaltungsarbeiten am regulierten Wienflusse bewilligte Sachkredit von 420.000 K wird um das bedeckte Mehrerfordernis von 381.000 K, sohin auf 801.000 K erhöht.

(Z. 1362, M. Abt. 33, 1390.) Der gemeinnützigen Bau- und Wohnungsgenossenschaft „Gartenriedlung“ in Wien werden ungefähr 500 m³ Anschwemmungsmaterial aus den Wienflußregulierungsanlagen gegen die Entschädigung von 2000 K per Kubikmeter unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen überlassen.

(Z. 1366, M. Abt. 27, 3290.) Der Sachkredit von 4.480.000 K für die Auswechslung feuergefährlicher Installationen auf dem Naschmarkt wird auf den bedeckten Betrag von 18.000.000 K erhöht.

(Z. 1340, M. Abt. 30, 4613.) Der zum Verkauf bestimmte Ambulanzwagen Nr. 95 wird der freiwilligen Feuerwehr in Kettlabrunn um den Betrag von 2.000.000 K käuflich überlassen.

(Z. 1333, M. Abt. 28, 2070.) Der Firma F. Dolainky & Komp. wird die vorgeschriebene Herstellung des ordnungsmäßigen im 10. Bezirke Karmarschgasse, Erlachgasse, Keilreichgasse vor ihrer Liegenschaft Einl.-B. 1177, 334, 824 Grundbuch Favoriten, bei Einhaltung der vorgeschriebenen Bedingungen gestundet.

(Z. 1343, M. Abt. 28, 2192.) Das Ansuchen der Arbeitsgruppe Margareten des Arbeitervereines „Kinderfreunde“ um leihweise Ueberlassung einer städtischen Handwalze wird gegen Einhaltung der Bestimmungen der Verwaltungsvorschrift genehmigt.

(Z. 1346, M. Abt. 24, 1798.) Dem Rauchfanglehrermeister Franz Macal wird für die Besorgung der Rauchfanglehrerarbeiten in der Heil- und Pflegeanstalt Döbbs a. d. Donau ab 1. Juli 1922 ein Jahrespauschale von 520.000 K bewilligt.

(Z. 1358, M. Abt. 22, 1872.) Der Magistratsantrag betreffend die Erhöhung der Preise für die Beistellung von Fuhrwerk für den städtischen Gartenbetrieb wird genehmigt.

Berichterstatter **H. Smutny:**

(Z. 1359, M. Abt. 18, 1688 und 1756.) Von der Umbenennung, beziehungsweise Neubenennung eines Teiles der Füllgradergasse im 6. Bezirke, welche von der Bezirksvertretung für den 6. Bezirk beantragt wurde, wird derzeit abgesehen.

Berichterstatter **H. Schütz:**

(Z. 1342, M. B. A. 12, 3572.) Der Magistratsantrag betreffend die Bestätigung der Baubewilligung zur Errichtung von Siedlungsbauten auf der Siedlung „Rosenhügel“ wird zur Vorlage der Pläne und Verhandlungsschriften zurückgestellt.

(Z. 1349, M. Abt. 36, 8107.) Die der österreichischen Stiftelei-Ges. m. b. H. zu erteilende Bewilligung für die Anbringung eines Vordaches am Hause 8. Piastengasse 45 unter den gestellten Bedingungen wird bestätigt.

(Z. 1357, M. Abt. 40, 1489.) Die Baubewilligung für eine gemauerte Benzinlampe auf der Liegenschaft 8. Bennogasse 29 wird bestätigt.

(Z. 1372, M. Abt. 40, 1644.) Die Baubewilligung für die Stockwerkauflage auf dem zweistöckigen Gassentrakt des Hauses

4. Argentinierstraße 55 wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1341, M. B. A. 21, 103.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines Kleinwohnhauses und zweier Schuppen auf dem Pachtgrundstücke Einl.-B. 57, Kat.-Parz. 563/5 und 566/2 an der Bellgasse im 21. Bezirke durch den Bauwerber Franz Matocha wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1344, M. B. A. 18, 2845.) Die dem Wilhelm Bucher zu erteilende Baubewilligung für den Bau eines Familienhauses, einer Autmobilgarage und eines Gartenhäuschens auf der Liegenschaft Einl.-B. 2138 und 2139 Grundbuch Währing wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1353, M. Abt. 40, 141.) Die von der Firma Gebrüder Mahler & Komp. angeforderte Bewilligung zur Errichtung eines Schuppens mit anschließender Kanzlei und Vornahme von Bauabänderungen auf der Liegenschaft 2. Bezirk, Dr.-Nr. 147 Wehlstraße, Dr.-Nr. 2 Volkshausplatz wird unter der vom Magistrat gestellten Bedingung bestätigt.

(Z. 1354, M. Abt. 40, 1200.) Die von Anton Kopal, Pächter der dem Bürgerspitalfonds gehörigen Liegenschaft Kat.-Parz. 613/2 in Einl.-B. 2411 und Kat.-Parz. 613/3 in P.-B. 2412 des 5. Bezirkes in der Josef Schwarz-Gasse angeforderte Bewilligung zur Errichtung eines Stall- und Bohngebäudes und einer Senkgrube, ferner zur Verlegung eines hölzernen Schuppens wird unter der vom Magistrat gestellten Bedingung bestätigt.

(Z. 1355, M. Abt. 40, 1370.) Die der Firma G. Barth & Komp. zu erteilende Baubewilligung zur Auswechslung der zufolge Baubewilligung vom 23. August 1921, M. Abt. 40, 4668/21, genehmigten Pläne für ein Ausstellungsgebäude auf der Liegenschaft Einl.-B. 1277 und 4. Bezirkes am Karlsplatz, Ecke Volbringerstraße, Madergasse und Brudnerstraße wird bestätigt.

(Z. 1356, M. Abt. 40, 1296.) Die dem Wiener Giro- und Kassenvereine zu erteilende Baubewilligung für Bauabänderungen im Hause 1. Hochgasse 4 wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1361, M. Abt. 18, 1665.) Der Errichtung eines ebenerdigen, mit Mansarden ausgestatteten Einfamilienhauses auf der Liegenschaft 19. Cobenzlgasse 24 mit Seitenabständen von 2 25 m, beziehungsweise 2 30 m von den Nachbargrenzen wird vorbehaltlich des Ergebnisses der Bauberhandlung unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 1371, M. B. A. 19, 3279.) Die Bewilligung zur Erbauung eines dritten Stockwerkes auf dem Hoftrakte des Hauses 19. Döblinger Hauptstraße, 62 wird bestätigt.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **H. Schneider:**

(Z. 1350, M. Abt. 24, 2082.) Instandsetzung der Heizanlagen im Kinderheim 19. Raasgrabengasse.

Berichterstatter **H. Schütz:**

(Z. 1373, M. Abt. 40, 1462.) Errichtung einer Porzellanfabrik im Saalgebäude des Augartens.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **H. Siegel:**

(Z. 1360, M. Abt. 34, 3066.) Errichtung einer Werkstätte zur Reparatur von Wassermessern.

(Z. 1367, M. Abt. 26, 4182.) Materialbeschaffung für die Werkstätten der städtischen Humanitätsanstalten in Lainz.

Berichterstatter **H. Schneider:**

(Z. 1347, M. Abt. 26, 4159.) Herstellung einer Abfriedung an Stelle der abgetragenen Kirche beim Kinderheime im 19. Bezirke, Raasgrabengasse.

(Z. 1363, M. Abt. 24, 2088.) Instandsetzung der Heiz- und Kühlanlagen des Krankenhauses in Lainz.

Berichterstatter **H. Schütz:**

(Z. 1369, M. Abt. 18, 1629.) Regulierungsplan für die Siedlungsgebiete Nr. 15, 56 und 60 im 13. Bezirke.

Ausschuß

für

Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten.

Bericht

über die Sitzung vom 20. September 1922.

Vorsitzender: **GR. Grolig.**

Amtsf. StM.: **Kokrba.**

Anwesende: **WB. Hof,** die **GR. Alt, Benisch, David, Freundlich, Hackl, Hedorfer, Huber, Jser, Komrowsky, Linder, Löttsch, Preyer, Reininger, Schön, Babrousek, Franz Witzmann** und **Johann Witzmann,** ferner **Mag. Nat. Dr. Hiesmanjeder, Vet. Amtsdior. Dr. Juritsch** und **Marktamtst. Winkler.**

Entschuldigt: **Ob. Mag. R. Dr. Wanschura.**

Schriftführer: **Mag. Sekr. Dr. Hartl.**

Berichterstatter **StM. Kokrba:**

(**3. 1162, M. Abt. 44/III, 59, 119.**) Der Herausgabe eines Verordnungsblattes des Stadtschulrates für Wien wird grundsätzlich zugestimmt.

(**3. 1165, M. Abt. 42, 2170.**) Im Zuge der durchgeführten Vergrößerung des Marktes in der Brunnengasse im 16. Bezirke wird die Aufstellung eines weiteren Rindfleischverkaufsstandes bewilligt.

Berichterstatter **GR. Benisch:**

(**3. 1166, M. Abt. 36, 4216/I/P.**) Der Magistratsbericht betreffend die Aufstellung von 20 Zeitungsverkaufsständen im 1., 2. und 6. Bezirke durch die Firma **Hans Goldschmied** wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(**3. 1175, M. Abt. 36, 4299/I/P.**) 1. Der mit Gemeinderatsbeschuß vom 16. Juni 1922, **P. 3. 6242,** genehmigte Platzzinstarif wird, Anerkennungszinse ausgenommen, um 500 Prozent erhöht. 2. Die Anerkennungszinse werden einheitlich um 2000 K für einen Gegenstand festgesetzt. 3. Der seitens einer Partei bei nur einem Platzzinspflichtigen Gegenstand zu entrichtende Mindestplatzzins wird unbeschadet des Platzzinstarifes mit 2000 K festgesetzt. 4. Die Erhöhung, beziehungsweise Anerkennungszinse laut Punkt 1 und 2 tritt für das laufende Bemessungsjahr nur für jene Fälle in Kraft, welche nach den Platzzinsbestimmungen vom 16. Juni 1922, **P. 3. 6242,** noch nicht behandelt wurden.

Berichterstatter **GR. Linder:**

(**3. 1170, M. Abt. 46, 3536.**) Dem Unterrichtsverbande der Arbeitervereine von Floridsdorf wird zur Abhaltung von Buchhaltungs-, Sprach- und Stenographiekursen in der Zeit vom 1. Oktober 1922 bis Ende März 1923 die Mitbenützung der Behrzimmer top. **Nr. 76, 77, 78** der **B. Sch. 21, Kuenburggasse 1** an jedem Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends gestattet.

(**3. 1176, M. Abt. 46, 3585.**) Die Abnützungsgebühren für die einmalige Benützung von Amts-, beziehungsweise Schullokalitäten werden in Abänderung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 9. August 1922, **P. 1011,** mit sofortiger Gültigkeit festgesetzt wie folgt: für die Volkshalle mit 10.000 K, für den Sitzungsaal im Alten Rathaus mit 7.500 K, für einen großen Sitzungsaal in den übrigen Amtshäusern 5000 K, für sonstige Amtsräume (kleine Sitzungssäle, Klubzimmer) mit 3000 K, für Turnsäle mit 5000 K, für Zeichen- und Handarbeitsäle mit 4000 K, für Behrzimmer und sonstige Schulräume mit 2500 K. Die mit Beschuß des Gemeinderatsausschusses VI vom 9. August 1922 festgesetzten jährlichen Abnützungspauschalen für periodisch wiederkehrende Benützung von Schullokalitäten sowie die gesondert festgesetzten jährlichen Abnützungspauschalen für die Benützung von Amtsräumen (Sitzungssäle) werden ab zweites Halbjahr 1922 um weitere 400 Prozent erhöht.

Berichterstatter **GR. Schön:**

(**3. 1164, M. Abt. 44/III, 22, 152.**) Der Mechanikerfirma **Franz Fritsch** werden die mit Beschuß des Gemeinderatsausschusses VI vom 12. Juli 1922, **P. 891,** genehmigten Preisansätze für die fortlaufende Reinigung und Instandsetzung der Schreibmaschinen ab 24. Juli 1922 um 48 Prozent, ab 6. August 1922 um 25 Prozent und ab 20. August 1922 um 124 Prozent gemäß den Ansuchen der Firma vom 24. Juli und 24. August 1922 erhöht. Zur teilweisen Vergütung der Auslagen für Straßenbahnfahrten werden dieser Firma die Kosten einer Jahresnehlarte der städtischen Straßenbahnen vergütet. Die Erhöhung der im **§ 2, Absatz 4** der Bedingungen festgesetzten Preisgrenze auf 150.000 K wird genehmigt.

Berichterstatter **GR. Johann Witzmann:**

(**3. 1171, M. Abt. 45, 6156.**) Der Verkauf von zwei Bäumen aus dem Garten des städtischen Hauses 13. Singer Straße 417 an die **Wiener Holz- und Kohlenverkaufsgesellschaft m. b. H.** wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen genehmigt.

Folgender Zusatzantrag wurde genehmigt: Die Kosten der Fällung und des Abtransportes hat die **Wiener Holz- und Kohlenverkaufsgesellschaft m. b. H.** zu tragen.

Folgende Referate werden dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **GR. Linder:**

(**3. 1169, M. Abt. 42, 3443.**) Zuschußkredit für Bezüge der **Waffenmeister.**

3. 1178, M. Abt. 45, 3859. Vermietung der **Exartortykirealität** an den Verein zur Errichtung und Erhaltung eines **Volkshausjugendheimes** im 18. Bezirke.

Als weiteres Mitglied des Komitees zur Begutachtung von **Textil- und Bederwarenankäufen** wird **GR. Julius Linder** namhaft gemacht.

Bericht

über die Sitzung vom 27. September 1922.

Vorsitzender: **GR. Grolig.**

Amtsf. StM.: **Kokrba.**

Anwesende: **WB. Hof** und die **GR. Benisch, David, Hackl, Huber, Hedorfer, Huber, Jser, Körber, Komrowsky, Linder, Löttsch, Preyer, Reininger, Schön, Schmußer, Babrousek** und **Johann Witzmann;** ferner **Ob. Mag. S. Dr. Wanschura, Mag. R. Dr. Handler, Mag. Sekr. Hampel, Vet. Amtsdior. Dr. Juritsch** und **Marktamtst. Winkler.**

Entschuldigt: Die **GR. Alt, Josef Müller** und **Franz Witzmann.**

Schriftführer: **Mag. Sekr. Hartl.**

Berichterstatter **StM. Kokrba:**

(**3. 1183, M. Abt. 42, 3211.**) Das Ansuchen der **Johanna Schäd-Drach** um Erweiterung ihres Standes in der **Großmarkthalle, Abteilung für Viktualien,** auf eigene Kosten wird genehmigt.

(**3. 1184, M. Abt. 27, 3290.**) Der **Sachkredit** von 4.430.000 K für die Auswechslung feuergefährlicher Installationen auf dem **Naschmarkt** wird auf den bedeckten Betrag von 13.000.000 K erhöht.

(**3. 1187, M. Abt. 44/III, 50/92/21.**) Der Ankauf von 300 Stück **Witz-Heidelberger Katechismus** und von 1000 Stück **Evangelischer Liederschatz** von der **Sallmayer'schen Verlagsbuchhandlung** im Gesamtwerte von 1.788.000 K wird genehmigt.

Berichterstatter **GR. Grolig:**

(**3. 1198, M. Abt. 44/III, 20/17.**) Die laufenden **Buchbinderarbeiten** werden auf Grund des Ergebnisses der am 25. September 1922 stattgefundenen öffentlichen schriftlichen Offertverhandlung an folgende **Buchbindereien** als **Bestbieter** vergeben: **Firma Konrad Pitsch' Witwe, 8. Sobieskigasse 27, Firma Guido Beer, 2. Obere Augartenstraße 54.** Das **Wirtschaftsamt** wird ermächtigt, die Zuteilung der **Buchbinderarbeiten** auf die oben angeführten **Erstbieter** vorzunehmen.

Berichterstatter Gm. Vinder:

(Z. 1182, M. Abt. 46, 2428.) Der Turnsektion der Beamten der Deutschen Bodenkbank wird die Mitbenützung des Turnsaales der R. B. Sch. 1. Renngasse 20 an jedem Montag und Donnerstag von halb 6 Uhr bis halb 9 Uhr abends während des ganzen Schuljahres zur Abhaltung von Turnübungen gestattet.

(Z. 1188, M. Abt. 46, 3525.) Die Uebertragung der von Anna Denk besorgten Reinigungsarbeiten im Amtshause 16. Richard Wagner-Platz 19 an Katharina Räch, 15. Sorbaltgasse 4, ab 15. September 1922 gegen eine monatliche Entlohnung von 180.000 K wird genehmigt.

(Z. 1194, M. Abt. 46, 3671.) Dem Turnverbande „Arndt“ wird zur Abhaltung von Turnübungen für die Damenriege die Mitbenützung des Turnsaales der R. B. Sch. 21. Franklingasse 15 an jedem Montag und Donnerstag von 6 Uhr bis 9 Uhr abends gestattet.

(Z. 1216, M. Abt. 46, 3705.) Dem Vereine zur Förderung des Schulwesens, Sektion deutsche Mädchenmittelschule, werden außer den bereits mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 6. September 1922, Z. 1181, überlassenen Räumen im Schulgebäude 18. Haizingergasse 87 unter den gleichen Bedingungen überlassen: zur Benützung der Schullanzleiräume top. Nr. 35 im 1. Stocke, zur Mitbenützung des Lehrzimmers Nr. 20 im Erdgeschosse, der Zeichensaal und Turnsaal. Gleichzeitig wird die leihweise Beistellung von Schulbänken an den Verein nach Maßgabe des verfügbaren Vorrates unter der Bedingung überlassen, daß der Verein dieselben mit Erde der Benützungsdauer in unversehrtem Zustande zurückstellt und der Gemeinde Wien aus der Ueberlassung keinerlei Kosten für Transport u. dergl. erwachsen. Eine noch zu vereinbarende Entschädigung für vorstehende Ueberlassungen bleibt vorbehalten. Die vorstehende Ueberlassung gilt wie die bisher bewilligte nur für das Schuljahr 1922/23.

Berichterstatter Gm. Dötsch:

(Z. 1179, M. Abt. 45, 3580.) In der dem Wiener Trabrennvereine, mit Beschluß des Gemeinderatsbeschlusses VI vom 4. Jänner 1922, Z. 1555, gestatteten Einfriedung südlich der Kaiserin Elisabeth-Zufahrtstraße sind an entsprechend gebrauchten Stellen Durchgänge anzubringen.

Berichterstatter Gm. Johann Witzmann:

(Z. 1186, M. Abt. 45, 5878.) Das Anbot des Siegmund Schick, der Gemeinde Wien die Kat.-Parz. 729/1, Einl.-Z. 465 des Grundbuches Eggenburg im Ausmaße von insgesamt 15.250 m² gegen die in der niederösterreichischen Landtafel unter Einl.-Z. 487 inne liegenden Kat.-Parz. 890 bis 896 der Katastralgemeinde Eggenburg im Ausmaße von insgesamt 9139 m² zu überlassen, wobei von keiner Seite eine Aufzahlung geleistet und alle Kosten und Gebühren vom Anbotsteller getragen werden, wird abgelehnt.

Berichterstatter Mag. R. Dr. Sandler:

(Z. 1195, M. Abt. 45, 1102.) Zur weiteren Beratung der Baurechtsangelegenheit der „Teerag“ im 11. Bezirke wird ein Komitee eingesetzt, bestehend aus dem B. D. Hoff und den Gm. Hackl und Dötsch.

Folgende Geschäftsfälle werden dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter Gm. Vinder:

(Z. 1185, M. Abt. 48, 3213.) Erhöhung der Entlohnung für die Hausbesorger- und Reinigungsarbeiten in den städtischen Amtsgebäuden und Amtsräumen.

(Z. 1193 „Gewissa“, 1185.) Gründung des neuen Plakatierungsunternehmens „Wireg“.

Berichterstatter Sm. Korba:

Z. 1196, M. Abt. 45, 6268.) Die Verpachtung der Donau-fischereireviere des Fondsgutes Ebersdorf an der Donau.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 20. September 1922.

Vorsitzende: Die Gm. Hellmann und Jenschil.
Amtsf. StM.: Richter.

Anwesende: Die Gm. Beisser, Breuer, Dr. Danneberg, Ehrlich, Ferenz, Groß, Klimesch, Reiningger, Dr. Scheu, Thaller, Untermüller, Marie Wieselich, ferner die Mag. R. Marusch, Dr. Pferinger, Dr. Klaus und Jaksch.

Entschuldigt: Die Gm. Adelheid Popp und Winter.
Schriftführer: Kontrol. Post.

Vorsitzender Gm. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter Gm. Beisser:

(Z. 49, M. Abt. 49, 6490.) Das Eintrittsgeld in das städtische Uhrenmuseum wird vom 25. September 1922 an mit 200 K per Person festgesetzt.

(Z. 67, Saml., 607.) Dem Professor Franz Ledwinka vom Mozarteum in Salzburg wird zum Zwecke eines volkstümlichen Diapositivvortrages hieselbst über Altwiener Musikstätten die Reproduktion von 2 kleinen Aquarellen, 7 Stichen, 4 Lithographien und 18 Photographien in der von der Direktion der städtischen Sammlungen getroffenen Auswahl unter der Bedingung gestattet, daß derselbe von den Malern und Photographen die nach dem Urheberrechtsgesetze notwendigen Bewilligungen einholt. Die Reproduktion hat unter den bisher üblichen Formen im Einvernehmen des Photographen mit der Direktion der städtischen Sammlungen zu erfolgen.

Gm. Jenschil übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter Sm. Richter:

(Z. 146, M. Abt. 52, 2720.) Die Anschaffung von fünf Rädern zur Umgestaltung eines aus der Sachabrüstung erworbenen Kraftwagenfahrgestelles als Küstwagen bei der Firma Wilhelm Kübler wird mit einem Kostenbetrage von 1½ Millionen Kronen bewilligt.

(Z. 136, M. Abt. 52, 2455.) Der Verkauf von drei alten unbrauchbaren Gesichtsmasken von Atmungsbapparat an die Firma Müller in Leipzig um 150 Mark per Stück wird genehmigt.

(Z. 141, M. Abt. 52, 2318.) Die Zustandsetzung des Feuerwehrkraftwagens D 16 durch die staatliche Versuchsanstalt für Kraftfahrzeuge wird mit einem Kostenbetrage von 1.800.000 K genehmigt.

Gm. Hellmann übernimmt den Vorsitz.

(Z. 142, M. Abt. 52, 2473.) Für die Anschaffung verschiedener Gattungen Kabeldraht bei der Firma Siemens & Halske werden Mehrkosten von 1.466.716 K genehmigt.

(Z. 144, M. Abt. 52, 2702.) In einem Mitgliede der Freiwilligen Feuerwehr Bodendach und der Werkfeuerwehr der Oesterreichischen Alpinen Montangesellschaft in Donawitz wird gestattet, sich auf eigene Kosten und Gefahr bei Tage in der Feuerwehrzentrale oder einer Hauptfeuerwache aufzuhalten und an den Übungen und Ausrückungen der städtischen Feuerwehr teilzunehmen, und zwar ersteren durch rund zehn Tage im Oktober und letzteren in der ersten Hälfte Dezember. Eine Schlafgelegenheit in den Feuerwehr-räumen wird nicht beigestellt.

(Z. 148, M. Abt. 52, 2621.) Den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Neulerchenfeld Karl Strangl, Schriftführer, Franz Santa, Zugführer, Ludwig Hamzwickl, Exerziermeister, Anton Majewsky, Löschmeister, Heinrich Schindler, Oberhornist, wird für ihre langjährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungsdienste die Ehrenurkunde zuerkannt.

(Z. 140, M. Abt. 52, 2666.) Den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Unter-Obbbling Karl Brudner, Schriftführerstellvertreter, Leopold Behner, Hornist, wird die Ehrenurkunde verliehen.

(Z. 139, M. Abt. 52, 2195.) Den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Leopoldau Franz Zeilinger, Hauptmannstellvertreter, und Hugo Schärler, Maschinist, wird die Ehrenurkunde verliehen.

(Z. 15, M. Abt. 56, 2481.) Die vom Bürgermeister mit Entschliessung vom 13. September 1922 genehmigte Erhöhung des Maximaltarifes für die Kohlen- und Koksverfrachtung von den Wiener Bahnhöfen wird nachträglich genehmigt.

(Z. 147, M. Abt. 52, 2778.) Bis auf Widerruf werden die Barzuschüsse der Freiwilligen Feuerwehren Rudolfsbügel, Meidling, Breitensee, Hiezing, Penzing, Rudolfsheim, Fünfschuh, Neulerchenfeld, Dittkring, Hernals, Währing, Ober-Döbling und Floridsdorf zur Entlohnung der Rüsthausgehilfen ab 1. September 1922 auf 50.000 K monatlich erhöht.

Folgende Personen werden gegen Ertrag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen:

(Z. 9941) Selma Karoline Asmus, Firmengesellschafterin; (Z. 54) Norbert Amtmann, Hochschüler; (Z. 51) Rudolf Aufschild, Heizhausarbeiter; (Z. 124) Anton Braun, Schneidergehilfe; (Z. 138) Johann Wilhelm Vogner, Buchhandlungsgehilfe; (Z. 114) Robert Beck, Lederhändler; (Z. 97) Anton Bugata, Chauffeur; (Z. 95) Marie Balansek, geb. Hofner, Hilfsarbeiterin; (Z. 55) Karl Drtil, Pumpenwärter; (Z. 43) Ignaz Johann Divin, Aushilfsdiener; (Z. 105) Roman Fixel, Photographengehilfe; (Z. 40) Ludwig Freund, Privatbeamter; (Z. 38) Aloisia Franke, Privatbeamtin; (Z. 131) Nachmiel Goltsberg, Privatbeamter; (Z. 130) Anton Grafinger, Schneidermeister; (Z. 175) Albert Grafnig, Inspektor der Südbahn; (Z. 174) Leon Hammerschlag, Prokurist; (Z. 53) Salomon Jolek, Bankbeamter; (Z. 198) Elisabeth Köpfer, Hausgehilfin; (Z. 189) Viktor Kompel, Aufleger; (Z. 18893) Ignaz Kasper, Gasthausgehilfe; (Z. 177) Thomas Kounny, Malergehilfe; (Z. 170) Rosa Christine Kleb-Kohn, geb. Filipp, Private; (Z. 167) Leopold Kauf, Uhrmachermeister; (Z. 165) Maria Kebza, Kontraktin; (Z. 130) Rudolf Kaiser, Konfektionsangestellter; (Z. 193) Thomas Kommenda, Straßenbahnbediensteter; (Z. 95) Viktor Kliemann, Privatbeamter; (Z. 184) Eduard Krieger, Wagenschlosser; (Z. 205) Franziska Krivanek, Hilfsarbeiterin; (Z. 204) Engelbert Kainrath, Wehrmann; (Z. 203) Dr. Moses Kirshen rekte Martin, Krankenanstaltenaspirant; (Z. 98) Hedwig Logar, Hilfsarbeiterin; (Z. 95) Benzel Lutker, Schlossergehilfe; (Z. 86) Katharina Lehly, Hilfsarbeiterin; (Z. 109) Schmerl März, Uhrmachermeister; (Z. 106) Oskar Wilhelm Meisel, Privatbeamter; (Z. 42) Israel Meugischel, Firmengesellschafter; (Z. 83) Franz Pollak, Metall-dreher; (Z. 92) Leonel Josef, Wehrmann; (Z. 19329) Max Raß, Verkäufer; (Z. 101) Emil Rosenbaum, Firmengesellschafter; (Z. 118) Rudolf Schneider, Assistent der Bundesbahnen; (Z. 110) Rosa Schimmel, Privatbeamtin; (Z. 79) Friederike Schwarzzi, Küchenbeamtin; (Z. 58) Rudolf Strahy, Schauspieler und Filmregisseur; (Z. 152) Josef Raimund Wicher, Ingenieur, Versicherungsbeamter; (Z. 142) Franz Wotisch, prov. Arbeiter der Oesterungarischen Bank; (Z. 55) Karl Wanko, Assistent beim Fernsprechamt; (Z. 56) Franz Zika, Hilfsarbeiter; (Z. 57) Johann Zemla, Hilfsarbeiter.

Folgende Personen wird gegen Ertrag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Heimatverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Staatsbürgerschaft zugesichert: (Z. 18813) Karl Augustin, Bahnbediensteter; (Z. 18697) Maximaly Wiken, Geschäftsführer; (Z. 6356) Rachel Bodenrein, Privatbeamtin; (Z. 14555) Eufriede Bauer, Privatbeamtin; (Z. 3302) Samuel Brings, Privatbeamter; (Z. 19756) Dr. Oswald Bien, Direktor; (Z. 18312) Ernst Bleier, Student; (Z. 14765) Moses Der Dienstod, Korrespondent; (Z. 199) Abraham Birnbaum rekte Händler, Wehrmann; (Z. 123) Ludwig Braun, Elektromonteur; (Z. 100) Marianne Bodaj; (Z. 14213) Max Borich, Kaufmann; (Z. 13044) Johann Bonfert, Prokurist; (Z. 13043) Josef Brandris, Handelsangestellter; (Z. 16996) Siegmund Charas, Magister der Pharmazie; (Z. 19725) Wilhelm Epflein, Bankbeamter; (Z. 12650) Elisabeth Israel, geb. Eisner, Private; (Z. 99) Franz Ziala, Postaushilfsdiener; (Z. 8612)

Sigvard Friß, Schuhwarenhandel; (Z. 12209) Artur Freud, Geschäftsführer; (Z. 18035) Moses Markus Feuerstein, Handelsangestellter; (Z. 17488) Alfred Ferenczy, Vertreter; (Z. 17133) Gottfried Feiler, Handelsagent; (Z. 13625) Dr. Jakob Federbusch, Bankbeamter; (Z. 12210) Ernst Freud, Steinmetz; (Z. 18672) Karl Groß, Fabrikdirektor; (Z. 17887) Friedrich Grünberg, akademischer Maler; (Z. 19184) Rosa Haas, Branntweinschenkerin; (Z. 18998) Andreas Hofbauer, Wäschepugereinhaber; (Z. 18849) Marie Hutshinski, Bedienerin; (Z. 18790) Heinrich Moses Hollar, Privatbeamter; (Z. 17794) David Halpern, öffentlicher Gesellschafter; (Z. 107) Heinrich Heibuschka, Oberteilherrichter; (Z. 19141) Dr. Ephraim Jedin, Arzt; (Z. 19919) Marie Jellouscheg, Private; (Z. 18865) Siegfried Jelinek, Firmengesellschafter; (Z. 16613) Max Joll, Kaufmann; (Z. 182) Camillo Koch, Schüler; (Z. 18534) Maria Theresia Kliebe, Köchin; (Z. 18158) Julie Kohn, Klavierlehrerin; (Z. 18080) Rosa Klic; (Z. 18566) Karl Kliment, Oberkontrollor der Oesterung. Bank; (Z. 185) Eduard Kellermann, Handelschüler; (Z. 18650) Jakob Leib Krumholz, Hochschüler; (Z. 19190) Simon Kuttner, Kaufmann; (Z. 19057) David Kleinmann, Hilfsarbeiter; (Z. 206) Hugo, Margarete und Friederike Krieger, Schüler; (Z. 19655) Otto Luda, Magister der Pharmazie; (Z. 18822) Apollonia Lichon, Hilfsarbeiterin; (Z. 18899) Abraham Langszner, Kaufmann; (Z. 18902) Max Langszner, Handelsangestellter; (Z. 18898) Rozalie Langszner, Private; (Z. 97) Hermann Lempacher; (Z. 80) Michael Vinczewski, Tischlergehilfe; (Z. 17544) Samuel Lacher, Hausierer; (Z. 19065) Adolf Mandl, Wehrmann; (Z. 19344) Edmund Erich und Emilie Mandl, Schüler; (Z. 19346) Stephan Pinter, Tischlergehilfe; (Z. 16293) Robert Pöppel, Drogist; (Z. 15740) Olga Pollak, geb. Löff, Heimarbeiterin; (Z. 14516) Traugott Poschner, Firmenvertreter; (Z. 18800) Rive Redisch, Vertreter; (Z. 19891) Jakob Schije Rauchinger, Handel mit technischen Artikeln; (Z. 18841) Adolf Reich, absolvierter Mediziner; (Z. 17817) Michael Rosenberger, Firmenteilhhaber; (Z. 19889) Flora Spitzer, Private; (Z. 19157) Wajlech (Michael) Sitwa, Reisender; (Z. 19121) Josef Schimel, Bahnschlosser; (Z. 19085) Alfred Schlesinger, Hochschüler; (Z. 16403) Karl Schwarz, Beamter; (Z. 19160) Abraham Schlome Schell, Privatbeamter; (Z. 27) Steinmetz false Brader, Privatbeamter; (Z. 16724) Dr. Moses Süddel, Rechtsanwalt; (Z. 46) Johann Trnka, Drechslergehilfe; (Z. 18587) Eugenie Urmann, Private; (Z. 18227) Regine Umlauf, Friseurin; (Z. 148) Sidone Wessely, geb. Hermann, Hausgehilfin; (Z. 18848) Isaal Ignaz Wolf, Gemischtwarenhändler; (Z. 18808) Jonas Hersch Wagenberg, Kaufmann; (Z. 19492) Franz Walter, Bankbeamter; (Z. 18810) Dr. Heinrich Wollak, Direktor.

In folgenden Fällen werden die Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusage der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgelehnt: (Z. 8173) Eydow Ferdinand Antoniazzi, Regierungsrat i. R.; (Z. 48) Salomon Scholem Augenfeld, Privatbeamter; (Z. 45) Herich Aberbach, Privat; (Z. 34) Siegfried Abramowicz, studierender Opernsänger; (Z. 16752) Schja Moses Apfel, Kaufmann; (Z. 16511) Moses Apfelbaum, Student; (Z. 16498) Abraham Ader rekte Garsunkel, Handelsgehilfe; (Z. 16156) Abraham Alper, Branntweinschenker; (Z. 14384) Menachy (Max) Aberbach (Auerbach), Kaufmann; (Z. 24547/21) Franz Bernert, Schneidermeister; (Z. 25374) Manuel Bester rekte Mendel Weinberg, Kaufmann; (Z. 10992) Charlotte Bennewih, Medizinerin; (Z. 5336) Bruno Bigoj, Elektromonteur; (Z. 3463) Aron Rastali Dosechis rekte Alster, Handelsagent; (Z. 344) Rastali Besser, Kaufmann; (Z. 17660) Munisch Begleiter, Angestellter; (Z. 14758) Friedrich Bruno Blümich, Ingenieur; (Z. 12389) Josef David Brüll, Bankbeamter; (Z. 14764) Wolf Dienstod, Vertreter; (Z. 122) Leib Dienstod, Reisender; (Z. 133) Walpurga Barnert, geb. Salmettschlager, Private; (Z. 68) Jakob Bergner, Handelsagent; (Z. 16142) Josef Leib Babab, Handelsangestellter; (Z. 14452) Theresia Dalaban, Hochschülerin; (Z. 14214) Franz Berhang, Jurist; (Z. 17125) Joel Hersch Druck, Kaufmann; (Z. 11746) Verciu Vermer, Versicherungsbeamter; (Z. 17997) Vela Ditrichstein, Kaufmann; (Z. 51) Michael Danplut, Privat; (Z. 11) Israel Drüner,

relte Selbstuch, Manufakturwarenhändler; (Z. 17124) Salomon Duller Kaufmann; (Z. 14468) Markus Doll, Bankbeamter; (Z. 17600) Alfred Ende, Redaktionsdiener; (Z. 18816) Adolf Eibschütz, Privatbeamter; (Z. 24920/21) Maximilian Futter, Elektromeister; (Z. 4568) Abraham Fried, Textilwarenhauseinhaber; (Z. 50) Hermann Fuchs, akademischer Maler; (Z. 49) David Findler, Kaufmann; (Z. 46) Jakob Fried, Papiergeschäftsinhaber; (Z. 19389) Rudolf Finkler, Beamter; (Z. 18187) Sindel (Siegfried) Freyer, Kaufmann; (Z. 15691) Nussen Fell, Bankbeamter; (Z. 19100) Moses Aron Wertwagen, Spiritusbrenner; (Z. 18724) Friedrich Horat, Handel mit Automobilen; (Z. 18723) Franz Handl, Spenglergehilfe; (Z. 18331) Abraham Heller, Handelsangestellter; (Z. 17287) Emil Herdmenger, Dekonomiepraktikant; (Z. 18891) Ludwig Jandl, Hilfsarbeiter; (Z. 194) Heinrich Knyf, Fleischhauer; (Z. 181) Franz Klenofsky, Hilfsarbeiter; (Z. 179) Albine Klepl, Hausgehilfin; (Z. 178) Feitel Kreisberg, Bankbeamter; (Z. 175) Maria Amalia Knap, Private; (Z. 169) Josef Kerner, Student; (Z. 46) Pinhus Kurlandski, Schneidergehilfe; (Z. 9839) Simon König, Kaufmann; (Z. 19196) Lazar Kellmann, Exportakademiker; (Z. 18196) Emanuel Keller, Student; (Z. 17687) Leonora Karp, Erzieherin; (Z. 191) Dr. Josef Kofler, Spitalarzt; (Z. 3009) Josef Kail, Damenschneider; (Z. 18949) Simcha Kohane, Handelsagenturinhhaber; (Z. 18894) Moroko Krautmann, Verkäufer; (Z. 19105) Schloma Kellmer, Kaufmann; (Z. 18897) Baruch Landes false Spindel, Buchhalter; (Z. 93) Moses Lindner, Mitinhaber eines Bankhauses; (Z. 7118) Bernhard Lewi, Kaufmann; (Z. 11736) Otto Laise, Gutsbesitzer; (Z. 105) Dr. Josef Loewi, Arzt; (Z. 92) Leo Wolfgang Littera, Privatbeamter; (Z. 47) Heinrich Ludwig, Raffeur; (Z. 18159) Mayer Lautmann, Kaufmann; (Z. 17805) Johann Lehner, Kaffeeschlenker; (Z. 89) Konrad Lorenz, Hilfsarbeiter; (Z. 19530) Dr. Frieda Mandelbaum, Hilfsärztin; (Z. 19314) Moroko Markus Maier, Angestellter; (Z. 19211) Wendl Nagler, Geschäftsführer; (Z. 12962) Rosa Orzag, Köchin; (Z. 106) Michael Proc, Bahntechnikergehilfe; (Z. 19403) Rosa Ralkovič, Büglerin; (Z. 19120) Moses Moroko Scherzer, Bankbeamter; (Z. 119) Josef Schwarzenborfer, Heizhausarbeiter; (Z. 19161) Chaim Schwarz, Hilfsarbeiter; (Z. 14849) Schmul Schreiber, Kaufmann; (Z. 14168) Estlone Schreiber rekte Wcyer, Kaufmann; (Z. 19322) Franz Stefla, Elektromechaniker; (Z. 19236) Jakob Stein, Kaufmann; (Z. 564) Kamilla Tauber, Wirtschaftlerin; (Z. 1962) Hermann Wappner, Student; (Z. 17973) Abraham Waldmann, Handelsagent; (Z. 16495) Isaal Wenkert, Zuschneider; (Z. 19358) Siegmund Bentner, Privatbeamter; (Z. 19090) Johann Zeiner, Eisenbahnbediensteter; (Z. 60) Isaal Bimela, Beamter; (Z. 19091) David Reislter, Hilfsarbeiter.

Im nachstehenden Falle wird die über präsidiale Verfügung erfolgte Zustimmung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband nachträglich genehmigt: (Z. 208) Artur Kraft, Privatbeamter.

In folgenden Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Taxe für die Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgelehnt:

(Z. 14344) Artur Lustig, Privatbeamter; (Z. 91) Josef Böbel, Bahntechniker; (127) Leon Weiß, Feiseurmeister; (Z. 55) Eugen Zeisel, Uhrmacher; (Z. 62) Fanni Bohler, geb. Schwarzer, Buckerwarengeschäftsinhaberin.

In folgenden Fällen wird die Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen:

(Z. 68) Selma Fried, Ärztenwitwe; (Z. 18941) Franz Grubis, Schneidergehilfe; (Z. 82) Dr. Burach Rosenmann, Arzt; (Z. 107) Juda Mehr, Handelsangestellter; (Z. 14291) Margarete Sedlak, Bankbeamtin; (Z. 9) Anton Bala, Schneidergehilfe.

In nachfolgenden Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen:

(Z. 19102) Emil Keil; (18574) Gustav Nissel, akademischer Maler; (Z. 18357) Wenzel Sluneclo, Wächter.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 185, M. Abt. 52, 2686.) Zuschußkredit für die Benzinmehrkosten der städtischen Feuerwehr.

(Z. 147, M. Abt. 52, 2778.) Zuschußkredit zum Konto „Brandschutz und Rettungsdienst“.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Gemeinderate vorgelegt:

(Z. 138, M. Abt. 52, 2603.) Zuschußkredit für die Mehrkosten der Straßenbahnfahrkarten der Feuerwehrmannschaft.

(Z. 145, M. Abt. 52, 2433.) Zuschußkredit zur Anschaffung von Druckschläuchen für die Feuerwehr.

(Z. 143, M. Abt. 52, 2393.) Anschaffung einer automobilen Schiebelleiter für die städtische Feuerwehr.

(Z. 140, M. Abt. 52, 2666.) Verleihung von Auszeichnungen an Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Unter-Döbling.

(Z. 139, M. Abt. 92, 2195.) Verleihung von Auszeichnungen an Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Leopoldau.

(Z. 48, M. Abt. 49, 6344.) Regelung der Schubbegleitgebühren.

Ausschuß

für die

städtischen Unternehmungen.

Bericht

über die Sitzung vom 11. September 1922.

Vorsitzende: BB. Emmerling und die GRe. Bombel und Chorisch.

Anwesende: Die GRe. Danek, Erntner, Dr. Fränkel, Dr. Glasauer, Haider, Hammerschmid, Kurz, May, Michal, Rausnig, Rehak, Reisinger, Ronge, Rotter, Ing. Schmid, Simon, Anna Strobl, Waldsam, ferner Ob. Mag. R. Dr. Müller, sowie die Dioren. Ing. Wenzel, Ing. Karel, Dr. Nübel, Pikolon, BauZusp. Ing. Lasch, Vizidioren. Ing. Güttnner, DiorStellw. Feldrian und Zentr. Zusp. Ing. Verchenfelder.

Schriftführer: Mag. R. Kirner.

Berichterstatter BauZusp. Ing. Lasch:

(Z. 2514, L. U. 790.) Der Freiwilligen Feuerwehr in Admont wird eine einmalige Zuwendung von 50.000 K zuerkannt.

Berichterstatter Dior. Pikolon:

(Z. 2363, Anl. U. 1185.) Das Geschäftsstück „Gründung einer Plattierungsunternehmung“ wird vertagt.

Berichterstatter Zentr. Zusp. Ing. Verchenfelder:

(Z. 2522, Str. B. 1447.) Für die Vergebung der Konfektionsarbeiten von 1000 Tuchmänteln für Bedienstete, 84 Anzügen und 10 Winteröden für Laufburschen wird ein Gesamtbetrag von 76.000.000 K genehmigt.

(Z. 2523, Str. B. 820.) Für die Konfektionierung von 10.000 Schaffnerklappen wird ein Gesamtbetrag von 120.000.000 K genehmigt.

(Z. 2476, Str. B. 12/14.) Der Firma Edmund Steinhauer wird für die Lieferung von Blusenstoff eine Anzahlung genehmigt. Die daraus entstehenden Mehrkosten in der Höhe von 4.500.000 Mk. sind im Betriebsvoranschlage für das Jahr 1922 bedeckt.

(Z. 2129, Str. B. 2263.) Die Anträge der Bezirksvertretung Fünfhaus, die Linie 50 über eine Schleife durch die Rendlerstraße, Schanzstraße, Deverseestraße und Johnstraße oder eine neue Linie durch die Schanzstraße zu führen, werden abgelehnt.

(Z. 2342, Str. B. 20/31.) Die Abschreibung einer uneinbringlichen Forderung von 31.998 K 70 h wird genehmigt.

(Z. 2090, Str. B. 1300.) Für die Instandsetzung von sieben Lastautomobilen von der Sachdemobilisierung wird ein Sachkredit von 16.300.000 K, der im Investitionsvoranschlage pro 1922 bedeckt ist, bewilligt.

Dem Stadtsenat werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Z. 2504, 2540, G.W. 4188, 4243) Strompreisbestimmung für die Woche vom 28. August bis 3. September 1922 und für die Woche vom 4. September bis 10. September 1922.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Güntner:

(Z. 2503, 2542, G.W. 7057, 7227.) Gaspreisfestsetzung für die Woche vom 27. August bis 2. September 1922 und für die Woche vom 3. September bis 9. September 1922.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Z. 2524, G.W. 2837.) Stromlieferungsvereinbarung mit der Gemeinde Gainsarn.

Berichterstatter Zentr. Insp. Ing. Verchenfelder:

(Z. 2506, Str. B. Nr. 234.) Ankauf eines Autotankwagens.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Dr. Mübel:

(Z. 2190, 2369, 2544, Bgh. 28476, 31287, 34887.) Wohnforderungen der Kollektivvertragsbediensteten.

Berichterstatter BauInsp. Ing. Lasch:

(Z. 2309, 2361, 2421, 2513, L.U. 747, 761, 768, 789.) Wohnforderungen der Kollektivvertragsbediensteten.

(Z. 2554, L.U. 773.) Sachkredit für die Herstellung einer Seilbahn in der Admonter Torfindustrie.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Z. 2527, G.W. 4039.) Errichtung eines Sturzgerüsts am Tagbau III in Billingsdorf.

Berichterstatter Dior. Dr. Mübel:

(Z. 2473, Bgh. 34448.) Aenderung der Tarifgebühren.

Berichterstatter Zentr. Insp. Ing. Verchenfelder:

(Z. 2493, Str. B. 512.) Mehrkosten für die Hallenverlängerung im Bahnhofe Floridsdorf.

Bericht

über die Sitzung vom 18. September 1922.

Vorsitzende: BB. Emmerling und GR. Bombel.

Anwesende: Die GR. Danel, Erntner, Dr. Fränkel, Haider, Hasa, Kurz, May, Rausniz, Rehal, Reisinger, Rötter, Ing. Schmid, Ing. Seidel, Simon, Anna Strobl, Vaugoin und Waldsam, ferner Ob.-Mag. R. Dr. Müller, sowie die Dioren. Ing. Menzel, Ing. Karel, Pikolon, BauInsp. Ing. Lasch, VizeDior. Ing. Güntner, Zentr. Insp. Ing. Verchenfelder, Dions R. Ing. Hollerwöger, Ob. Insp. Ing. Winter.

Schriftführer: Mag. R. Kirner.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Z. 2547, G.W. 1555.) Die Vorschläge der Direktion über die Abrechnung mit dem Fürsten Esterhazy betreffend die Gründe in Neufeld werden genehmigt.

Berichterstatter BauInsp. Ing. Lasch:

(Z. 2541, L.U. 794.) Der Verkauf einer alten Abrißhobelmaschine wird gemäß dem Antrage der Direktion genehmigt.

Berichterstatter Zentr. Insp. Ing. Verchenfelder:

(Z. 2538, Str. B. 363/I.) Die Bauzulagen werden gemäß den Anträgen der Direktion genehmigt.

Berichterstatter GR. Kurz:

(Z. 2545, Str. B. 60/29.) Die Ansuchen um Fahrpreisbegünstigungen werden gemäß den Anträgen der Direktion genehmigt.

Dem Stadtsenat wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(Z. 2608, G.W. 7395.) Gaspreisfestsetzung für die vierte Septemberwoche.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Z. 2609, G.W. 2443.) Strompreisfestsetzung für die vierte Septemberwoche.

Berichterstatter Zentr. Insp. Ing. Verchenfelder:

(Z. 2326, Str. B. 360/IV.) Auszahlung der Kollektivpensionisten am 1. September 1922.

(Z. 2585, Str. B. 380/II.) Auszahlung der Kollektivpensionisten am 1. Oktober 1922.

(Z. 2600, Str. B. P 166.) Telephonanlage für die Krankenkasse.

(Z. 2586, Str. B. 1722.) Lieferung von Schlosseranzügen durch die Firma Steinhauer.

Nachstehende Geschäftsstücke werden dem Gemeinderate vorgelegt.

Berichterstatter Zentr. Insp. Ing. Verchenfelder:

(Z. 2602, 2503, 2590, Str. B. Nr. 888/I, Nr. 888/II, R.St.U. 616.) Tarifierhöhungen auf den städtischen Straßenbahnen, der Kraftwagenlinie Pöbleinsdorf—Salmansdorf und auf den städtischen Kraftwagen.

GR. Rausniz beantragt folgende Änderungen: 1. Erhöhung der Schülervorverkaufscheine auf 300 K statt 350 K; 2. auf der Kraftwagenlinie Pöbleinsdorf—Salmansdorf Erhöhung der Kinderkarten (allgemeiner Tarif) und der Schülerkarten (besonderer Tarif) auf 300 K statt 350 K. (Angenommen.)

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Z. 2463, G.W. 4106.) Zuschußkredite für das zweite Halbjahr 1921 und Abrechnung der Geschäftseinlagen pro 1921/II.

Bericht

über die Sitzung vom 25. September 1922.

Vorsitzender: BB. Emmerling.

Anwesende: Die GR. Bombel, Danel, Erntner, Dr. Fränkel, Haider, Kurz, May, Nachtnebel, Rausniz, Rehal, Reisinger, Ronge, Rötter, Ing. Seidel, Simon, Anna Strobl und Waldsam, ferner Ob.-Mag. R. Dr. Müller sowie die Dioren. Ing. Menzel, Ing. Karel, Dr. Mübel, Pikolon, BauInsp. Ing. Lasch, die VizeDioren. Ing. Gradetzky, Ing. Veron, Zentr. Insp. Ing. Verchenfelder und Dions R. Ketter.

Entschuldigt: Die GR. Ing. Schmid und Schorsch.

Schriftführer: Mag. R. Kirner.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Z. 2623, Br. B. G. 3207.) Die Anschaffung eines Drehstrommotors Fabr.-Nr. 38660, 12 PS bei der Firma Perstcaner & Co. wird genehmigt. Der Betrag hierfür ist aus Betriebsmitteln zu decken.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Gradetzky:

(Z. 2625, Str. B. 1518/3.) Der Bundeserziehungsanstalt für Knaben in Wien 13, Rendlergasse 1 sind zu Erziehungszwecken je 50 kg unbrauchbares Bröckeleisen und Eisenblech unentgeltlich zu überlassen.

(Z. 2639, Str. B. Nr. 1646.) Zum Ankauf von Blaumollino wird ein Betrag von 593.000.000 K genehmigt.

Berichterstatter GR. Kurz:

(Z. 2640, Str. B. Nr. 60/30.) Behn Ansuchen um Fahrpreisbegünstigungen werden gemäß den Anträgen der Direktion genehmigt.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Stadtsenat vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(Z. 2654, G.W. 7563.) Gaspreisfestsetzung für die erste Oktoberwoche.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Z. 2658, G.W. 4243.) Festsetzung des Strompreises.

Berichterstatter Dior. Dr. Mübel:

(Z. 2647, Bgh. 37792.) Pflaumenetubage, Vergrößerung des Transformators.

Berichterstatter Zentr. Insp. Ing. Verchenfelder:
(Z. 2630, Str. B. P. 360 XIII.) Pensionbemessungsgrundlagen vom Oktober 1921 bis August 1922.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Pikoion:
(Z. 2383, A. U. 1185.) Gründung einer Plakatierungsunternehmung.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:
(Z. 2624, E. W. 4179.) Gußeiserner Economiser für Hartbleiessel im Kraftwerke Ebenfurth.

Berichterstatter Dior. Dr. Mübel:
(Z. 2635, Lgh. 37350.) Lohnforderungen der Kollektivvertragsbediensteten.

(Z. 2589, Lgh. 9718.) Mehrereforderung beim Stockwerksaufbau, III. Bauperiode.

Berichterstatter Zentr. Insp. Verchenfelder:
(Z. 2627, Str. B. 101/27.) Abänderung von Kollektivvertragsbestimmungen.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Müller:
(Z. 2613, 2616, L. U. 813, 800.) Bevorschaffung der Arbeiterschaft.

(Z. 2643, L. U. 816.) Sachkredit für den Bau der Sargfabrik.

Baubewegung

vom 11. bis 13. Oktober 1922.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilungen 36 und 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen:

Umbauten.

17. Bezirk: Zwerngasse 47, von Hermine Nemetschle, Bauführer Fischer & Rauweith (4315).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Beheße (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt veräußert sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet eintreffende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigezeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

17. Oktober, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanals in der Droxygasse im 3. Bezirke (Heft 31).

Vergabungen.

M. Abt. 23, 1270.

Ausf. Beschl. v. 27. Sept.

Wohnhausbau 3. Droxygasse.

Anstreicherarbeiten an „Grundstein“.

M. Abt. 26, 4464.

Ausf. Beschl. v. 27. Sept.

Stockwerksaufhebung auf die Häuser 4. Goldeggasse 23/30.

Dachdeckungsarbeiten an Johann Gütling.

M. Abt. 26, 4463.

Ausf. Beschl. v. 27. Sept.

Stockwerksaufhebung auf das Haus 3. Landstraßer Hauptstraße 98.

Dachdeckerarbeiten an „Grundstein“.

M. Abt. 22, 1257.

Ausf. Beschl. v. 27. Sept.

Instandsetzung des Donnerbrunnens auf dem Neuen Markt.

Steinmeharbeiten an Anton Neunteufel.

M. Abt. 27, 3280.

Ausf. Beschl. v. 4. Okt.

Wohnhausbau 17. Balderichgasse.

Installationenarbeiten an Gustav Sperat.

M. Abt. 33, 1515.

Ausf. Beschl. v. 4. Okt.

Ausbesserung der Uferbeschläge des Sieveringerbaches.

Zimmermannsarbeiten an Vogel u. Haselbacher.

M. Abt. 23, 1316.

Ausf. Beschl. v. 4. Okt.

Pflasterungsinstandsetzung im städtischen Schweineschlachthofe.

Arbeiten an die Basaltwerke Radebeule.

Kundmachungen.

Fortbildungsschulfondsbeiträge im Jahre 1922.

In Gemäßheit des Gesetzes vom 30. November 1907, n. d. L.-G.-Bl. Nr. 171, beziehungsweise des Gesetzes vom 24. April 1909, n. d. L.-G.-Bl. Nr. 67, betreffend die gewerblichen Fortbildungsschulen, sind die Gewerbetreibenden einschließlich der der Gewerbeordnung nicht unterliegenden (Kundmachungspatent zur Gewerbeordnung vom 20. Dezember 1859, n. d. L.-G.-Bl. Nr. 227, V) gewerbsmäßig betriebenen Unternehmungen in Wien nach Maßgabe ihrer Erwerbsteuer mit 45 Prozent zu dem durch die im § 17 a), b) und c) des bezogenen Gesetzes vorgesehenen Einnahmen nicht gedeckten Gesamterfordernisse der gewerblichen Fortbildungsschulen beizutragen verpflichtet.

Der Stadtschulrat für Wien hat mit dem Erlasse vom 30. September 1922, Z. III, 1039/2, nach Genehmigung des Nachtragsvoranschlages durch den Wiener Gemeinderat als Landtag dem Fortbildungsschulrate in Wien die Bewilligung erteilt, daß zu der mit Kundmachung des Wiener Magistrates vom 28. April 1922, M. Abt. 6, 940/20, für das Jahr 1922 bereits ausgeschriebenen Fortbildungsschulsumlage von 200 Prozent eine Nachtragsumlage von 270 Prozent ausgeschrieben und eingehoben werde. Es gelangt somit in Wien für das Jahr 1922 eine Fortbildungsschulsumlage in der Gesamthöhe von 470 Prozent zur Einhebung. Diefem Zuschlage ist gemäß den Bestimmungen des § 18, Absatz 2 des Gesetzes vom 24. April 1909, n. d. L.-G.-Bl. Nr. 67, die Erwerbsteuer nach dem ersten Hauptstücke des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, n. d. L.-G.-Bl. Nr. 220, mit dem vollen Betrage, die Erwerbsteuer nach dem zweiten Hauptstücke des bezogenen Gesetzes jedoch nur mit Teilbeträgen, und zwar bei Fabriks- und anderen auf gewerbliche Produktion oder Handel gerichteten Unternehmungen mit dem fünften, bei Verkehrsunternehmungen mit dem zehnten und bei Banken, Kredit- und Versicherungsinstituten sowie Sparkassen mit dem fünfzehnten Teile zugrunde zu legen.

Umlagepflichtig sind nur jene Erwerbsteuerträger, welche nach den bestehenden Vorschriften einen Beitrag zur Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie zu leisten haben. (M. Abt. 6, 2063.)

Neufestsetzung des Gaspreises.

Der Stadtjenat hat in seiner Sitzung vom 10. Oktober 1922 für jene Kunden, deren Gasverbrauch in der Zeit vom 14. bis 21. Oktober 1922 zur Aufnahme gelangt, den Gaspreis zuzüglich der 1,5prozentigen Wasserkraftabgabe mit K 2004/m³ festgesetzt.

Direktion der städtischen Gaswerke.

Wien, 10. Oktober 1922.

Stiftungen, Stipendien und Freiplätze.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Beschreibung ausführlich enthalten ist.

30. Dezember 1922. Mautner v. Markhof-Stiftung für Wiener Waisenkinder (Heft 78).

Eintragungen in den Gewerbesteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

30. August 1922.

(Fortsetzung.)

Wiener Karl — Spielwarenerzeugung — 12. Johann Hoffmann-Platz 7.
Winkler Paul — Gemischtwarenhandel — 12. Schönbrunner Straße 226.
Wograndl Anna — Feilbieten von Haus zu Haus mit Eiern, Honig und lebendem Geflügel — 12. Johann Hoffmann-Platz 11.
Witiska Barbara — Straßenhandel mit Obst, Gemüse und Zuckerwaren — 12. Schönbrunner Allee 66.
Zaubel Anton — Handelsagentur — 12. Schönbrunner Straße 266.
Zaubel Franz — Gemischtwarenhandel — 12. Schönbrunner Straße 266.
Zierer Ignaz — Kleinfuhrwerksgewerbe — 12. Khelesplatz 8.
Zimmer Leopoldine — Koffberggewerbe — 12. Weiblinger Hauptstraße 10.

31. August 1922.

Blahetel Marie — Kleidermachergewerbe — 16. Wilhelmstrasse 129.
Bociarlo Helene — Zudeckbäckwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäfte, Lebensmittel, Konsumwaren und Flaschenbierverschleiß — 17. Alzeile, Kat.-Parz. 1094/I, Hütte.
Brand Johann — Handel mit Altmetallen, Altpapier, Altgummi und alten Flaschen — 17. Weißgasse 20.
Braun, Strauß & Moreno — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Marc Aurel-Straße 3.
Diry Marie — Erzeugung kunstgewerblicher Artikel, insbesondere Wäschwarenerzeugung — 19. Döblinger Hauptstraße 2.
Drobilitsch & Komp., G. m. b. H. — Handel mit Holz und Holzwaren jeder Art — 14. Diefenbachgasse 22.
Eistner Josef — Handel mit Kugellagern — 3. Neulinggasse 25.
Emayer Philipp — Gastwirthsgewerbe — 14. Schachauer Straße 27.
Feller Josef, offene Handelsgesellschaft — Fabrikmäßiger Betrieb des Posamentierergewerbes — 7. Kaiserstraße 54.
Friedmann Berta — Lebensmittel, Konsumwaren und Flaschenbierverschleiß — 18. Weimarer Straße 9.
Gabriel Franz — Zimmer- und Dekorationsmaler — 16. Breitelgasse 11.
„Gesag“, Gesellschaft für Anstreicherarbeiten — Anstreichergewerbe — 19. Billrothstraße 86a.
Graz Richard, Maschinenfabrikaktiengesellschaft — Fabrikmäßiger Betrieb der Maschinen- und Metallwarenerzeugung — 16. Redtenbacherstraße 59.
Hinterkerner Anton — Wagnereigewerbe — 16. Neumayrgasse 24.
Jirschaid, Gebrüder, offene Handelsgesellschaft — Fabrikmäßige Erzeugung von Farbwaren — 14. Ullmannstraße 35.
Janda Berta — Lebensmittel, Konsumwaren und Flaschenbierverschleiß — 17. Hernaller Hauptstraße 132.
Jelinka Johann — Schuhmachergewerbe — 16. Herbststraße 2.
Knapp rekte Tretter Raphael — Handelsagentur — 3. Untere Diaduktgasse 15.
Knobloch Otto — Lebensmittel, Konsumwaren und Flaschenbierverschleiß — 16. Seitenberggasse 16.
Kögler Luise — Kaffeebäckergewerbe — 14. Märzstraße 65.
Kraus Rudolf — Drechslergewerbe — 16. Akelegasse 20.
Landau & Komp., offene Handelsgesellschaft — Handel im kleinen mit Pelz und Herrenmodewaren — 7. Neubaugasse 38.
Landesverband Wien der Kriegsinvaliden und Kriegerhinterbliebenen Oesterreichs, Sitz: 7. Lerchensfelder Straße 1 — Reinigung von Beschuhungen und Kleidern auf den von der M. Abt. 86 jeweils zugewiesenen Standplätzen.
Leischner Emma Margarete — Handel mit Papier, Schreib- und Zeichenrequisiten, Kurzwaren und Hülfen für Damen — 7. Seidengasse 16.

Leitner & Komp., Alleinhhaber Johann Leitner — Taschnergewerbe — 18. Semperstraße 51.
Lewicki Adolfsine — Modistengewerbe — 18. Theresienringgasse 33.
Meb Josef — Kleidermachergewerbe — 16. Waggasse 6.
Meh Hofa — Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe — 16. Degenngasse 20.
Mralawa Rupert — Friseur- und Rasurgewerbe — 17. Hernaller Hauptstraße 106.
Neumann Gustav (Wedale) — Handel mit Fellen, Leder- und Lederwaren — 7. Gardegasse 7.
Niederländisch-Oesterreichische Galanteriewarenerzeugung, G. m. b. H. — Fabrikmäßige Erzeugung und Vertrieb von Knöpfen, Galanterie- und Luxuswaren, Modartikeln aller Art aus Perlmutter, Horn, Galalit, Elfenbein und ähnlichen Massen sowie aller in dieses Fach einschlägigen Artikeln — 1. Franz Josefs-Kai 7.
Nisobem Ferdinand — Handel mit Altmetallen und Altmetallen — 16. Römberggasse 2.
Nowy Michael Ludwig — Musikinstrumentenerzeugung — 7. Lerchensfelder Straße 33.
Palkovics Andreas — Marktvirtualienhandel — 16. Yppengasse, Stand 330.
Poß Cäcilie — Marktvirtualienhandel — 7. Burggasse, Markthalle, Zelle 47-48.
Rada Franz — Kleidermachergewerbe — 16. Sanstervergasse 7.
Rosenzweig A. & Cie., offene Handelsgesellschaft — Erzeugung von Schirm- und Spazierstöcken — 14. Rührberggasse 5.
Sabitel Anton — Tischlergewerbe — 7. Kaiserstraße 28.
Scherkl Karl — Handel mit Herren- und Damenmodewarenartikeln — 7. Mariasilfer Straße 66.
Schiebel Friedrich — Kunsttischergewerbe — 16. Thaliastraße 129.
Schick Adolf, offene Handelsgesellschaft, Weingroßhandlung — Weingroßhandel — 19. Döblinger Hauptstraße 3.
Schmidt Emma — Wäschwarenerzeugung — 3. Waggasse 25.
Schwella Hugo — Handel mit Altmetallen — 7. Burggasse 106.
Sejöl Franz Josef — Tischlergewerbe — 7. Bernaberggasse 16.
Seemann Adolf — Fragnergewerbe — 3. Rößlgasse 22.
Sollinger Heinrich — Kunsttischergewerbe — 16. Lorenz Mandl-Gasse 57.
Sommerlehner Franz — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 19. Bubinslygasse 18.
Strebinger Josefa — Straßenhandel mit Obst, Gemüse und Blumen — 12. Furschlöhstraße, Ecke Marx-Weiblinger Straße.
Stuy Aloisia — Maschinenmolkerei — 16. Hasnerstraße 36.
Valentin Aloisia — Erzeugung von Wirlwaren — 16. Neulerchensfelder Straße 14.
Vamberger Alfred — Kleidermachergewerbe — 16. Wernhardtstraße 5.
Viktorin Karl — Kleidermachergewerbe — 16. Nückertgasse 34.
Waczulik Richard — Handel und Vertrieb von Filmen — 7. Neustiftgasse 53.
Weibinger Berta — Verkauf von heißen Würsteln, Brot und Gebäck — 16. Kreuzung Dttafinger Straße-Neulerchensfelder Straße bei der Gartenanlage.
Wiedemann August — Marktvirtualienhandel — 14. Grimmigasse, Markt.
Wohltwend Helene — Modistengewerbe — 7. Burggasse 67.
Zimmermann Franz — Marktvirtualienhandel — 16. Yppengasse, Stand 295.
Zischka Josef — Kommissionshandel mit technischen und chemischen Artikeln, Handelsagentur — 18. Scheidstraße 50.

1. September 1922.

Aigner Josef — Handel mit in- und ausländischen Briefmarken, Spielkurz-, Papier- und Schreibwaren — 12. Schönbrunner Straße 253.
Bernsteiner Anna — Straßenhandel mit Obst, Gemüse und Geflügel — 12. Ecke Schönbrunner Allee (Altmannsdorfer Straße).
Böhm Maria — Feilbieten von Haus zu Haus mit Eiern, Honig und lebendem Geflügel — 12. Ratslygasse 11.
Braun Rudolf — Fleischverschleiß — 3. Seidlgasse 34.
Breitling Otto — Mechaniker — 12. Wilhelmstraße 26.
Brenner Therese — Marktfahrgewerbe — 12. Lannbrückgasse 24.
Czerbesz Josef — Schuhmacher — 3. Landsträger Hauptstraße 81.
Deim Hermann — Eisenbeinschnitzerei — 6. Gumpendorfer Straße 91.
Edermann Gustav — Taschner — 6. Mittelgasse 28.
Fuchs Johann — Lebensmittelhandel — 3. Apostelgasse 22.
Fikler Karl — Handel mit Lebens- und Futtermitteln im großen — 6. Millergasse 15.
Gumpendorfer Martin — Rindfleischverschleiß — 3. Gärtnergasse 15.
Gerstl Friedrich Hugo — Gemischtwarenhandel im großen — 6. Rahlgasse 6.
Giebner Leopold — Handel mit fertigen Kleidern, Pelzen und Pelzwaren — 6. Mariasilfer Straße 37.
Glasner Anton — Fleischhauer — 12. Spittelbreitengasse (Schlachthaus Weibling).
Glahl Franz — Fleischfischer — 3. Erdbergstraße 168.
Guttmann Moriz & Komp., offene Handelsgesellschaft — Gemischtwarenhandel im großen — 3. Baumannstraße 6.
Kariberger Richard — Lackfabrik — 3. Gumpenburger Straße 111.
Kemerer Eris — Marktvirtualienhandel — 12. Niederhofstraße, Markt.
Klein Wilhelm — Handel mit Bijouterie, Galanterie und Kurzwaren u. — 3. Ungargasse 10.
Korkisch Hubert — Bau- und Maschinenloferei — 12. Rosenhügelstraße 38.

- Krug Johann — Dachdecker — 12. Hirschkühlgasse 28.
 Kubicek Aloisia — Marktfahrer — 12. Spittelbreitengasse 32.
 Kubitschek Alfred — Elektrotechnikerkonzeption — 6. Mollardgasse 88.
 Kowatschek Anna — Straßenhandel mit Obst, Blumen und Gemüse — 12. Eichenstraße 44.
 Luchs Eduard — Lebergalanterieerzeuger — 12. Nischhorngasse 8.
 Marcovici & Salomon — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Habsburgergasse 7.
 Mayer Anton — Marktviktualienhandel — 3. Augustinermarkt.
 Morawek Elisabeth — Straßenhandel mit Gemüse und Obst — 12. Ecke Mandl- und Niederhofstraße.
 Müller Karl — Handel mit Kurz- und Schnittwaren — 12. Krichbaumgasse 12.
 Nebenzahl, Fried & Komp. — Kürschner — 1. Wolkegasse 35.
 Paulegynski Katharina — Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes — 12. Grünbergstraße 7.
 Peiffer Leopold — Marktfahrer — 12. Niederhofstraße 22.
 Perina Ignaz — Straßenhandel mit Zuckerwaren — 12. Ecke Höhenberg- und Nischholzgasse.
 Pöschmann Eise — Wäschewarenherzeugung — 12. Erlgasse 19.
 Reisinger Marie — Marktfahrer — 3. Freuchstraße 5.
 Richter Adolf — Papiersäckeherzeugung — 12. Kilmahergasse 9.
 Rind Gisela — Modistengewerbe — 6. Gumpendorfer Straße 111.
 Schaden Karl — Baumeister — 6. Weggasse 23.
 Schwegel Rosa — Wandlerhandel — 12. Zieberggasse 26.
 Siegl Hermine — Pfadlergewerbe — 6. Logauplatz 13.
 Spiegel & Komp. — Handel mit Textil- und Wirkwaren im großen — 1. Kohlmeßergasse 4.
 Stagl Katharina — Straßenhandel mit Zuckerwaren und Kräutern — 12. Ecke Höhenberg- und Nischholzgasse.
 Stein & Sittner — Kürschner — 1. Bäckerstraße 9.
 Strauß Luise — Wirkwarenherzeugung — 12. Schönbrunner Straße 244.
 Teuber Maurus — Holzhandel — 3. Ungargasse 69.
 Trappl Marie — Marktviktualienhandel — 12. Niederhofstraße, Markt.
 Uher & Komp. — Gemischtwarenhandel im großen und Speditionsgewerbe — 1. Neue Hofburg.
 Wettel Jakob — Handel mit Brennmaterialien und Kuchholz — 3. Leberstraße 4.

2. September 1922.

- Adamovich Marie — Straßenhandel mit Obst, Blumen und Grünwaren — 1. Seitenstettengasse, Ecke Rotenturmstraße 25.
 Alina Elisabeth — Verabreichung von Speisen — 3. Sechskrügelgasse 8.
 „Confidentia“, Treuhandgef. m. b. H. — Auskunftserteilung in Transport- und Verkehrsangelegenheiten, gewerbsmäßige Durchführung von buchhalterischen Arbeiten, Buch- und Bilanzrevisionen, Bilanzaufstellungen von Rentabilitätsberechnungen — 1. Raubensteinergasse 10.
 Dornor Wilhelm — Gemischtwarenhandel — 5. Siebenbrunnengasse 39.
 Dworal Anna — Handel mit Elektromaterial und Beleuchtungskörpern — 5. Wießaugasse 4.
 Fareast Export Hdbl & Seiban — Gemischtwarenhandel im großen — 3. Döbelgasse 1 b.
 Gämmer Antonie — Handel mit Bekleidungsartikeln — 3. Hohlweggasse 10.
 Gold Leo, Alleinhaber der Firma Leo Gold — Handel mit Erzen und Metallen — 1. Schenkenstraße 8/10.
 Haas Philipp — Handel mit Seiden und Textilwaren — 1. Neutorgasse 13.
 Jacel Franz — Gewerbsmäßige Revision von Büchern — 2. Oberzellergasse 10.
 Jandl Josef — Spengler — 1. Blumenstockgasse 1.
 Jasel Josef — Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und Erfrischungen — 3. Arsenalweg.
 Haslinger Johann — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 3. Erdbergstraße 29 b.
 „Intercouse“, Warenhandelsgesellschaft m. b. H. — Handelsagentur — 1. Dorotheergasse 2.
 Jakobi Richard, Alleinhaber der Firma Richard Jakobi — Gemischtwarenhandel — 1. Nimmergasse 10.
 Jellek Richard — Handelsagentur — 1. Schwertgasse 4.
 Jonke Barbara — Handel mit Fragnerieartikeln — 3. Trubelgasse 7.
 Kampf Herich — Handel mit Textil-, Wäsche- und Wirkwaren — 3. Apostelgasse 22.
 Keitner A. & Komp., G. m. b. H. — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Opernring 23.
 Kitzel Josef — Guillocheur — 1. Weiburggasse 10.
 Kober Marie — Handel mit Bureauartikeln — 3. Parlgasse 20 a.
 König Isidor — Handel mit Textilwaren — 3. Hrygasse 36.
 Krenn Marie — Nischhandel — 3. Neulinggasse 33.
 Kuschy Marie — Kleidermachergewerbe — 1. Stephansplatz 4.
 Lenz Franz — Marktviktualienhandel — 3. Großmarkthalle.
 Lenz Josef — Lebensmittelhandel und Flaschenbier — 3. Posthorngasse 5.
 „Nacija“, Serbische Handels-, Kommandit- und Transportgesellschaft m. b. H. — Gemischtwarenhandel im großen — 3. Baumgasse 4.

- Magerle Josef Hermann — Uebernahme und Ausführung von Theater- und Kinaausstattungen, dekorative (malerische) Ausschmückung von Vergnügungspflätzen — 5. Bräuhausgasse 17.
 Neuhöfer Adolf — Kaffeesieder — 3. Rennweg 59.
 Neumann Emil — Stadt- und Landbahnfuhrwerk — 1. Fleischmarkt 24.
 Peifferer Othmar Raimund — Erzeugung kosmetischer Artikel — 3. Baumannstraße 5.
 Pollermann Leopoldine — Lebensmittelhandel — 5. Nüdigergasse 17.
 Pommer Dewald — Handel mit allen im freien Verkehr gestatteten Artikeln — 1. Salzgrub 16.
 Schauer Rudoline — Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichen-, Wirk-, Schnitt- und Wäschewaren — 5. Gassergasse 25.
 Schiefer Otto — Kleidermacher — 5. Nüdigergasse 12.
 Schmid Josef — Tischler — 1. Fleischmarkt 22.
 Schneider Marie — Handel mit Lebensmitteln, Zuckerwaren, Kanditen, Fruchtstücken, Sodawasser, Flaschenbier und Haushaltungsartikeln — 3. Trubelgasse 10.
 Schneller Emma Irma — Kommissionshandel mit Pelzen — 1. Adlergasse 5.
 Schottweider Agnes — Straßenhandel mit Obst, Blumen, Gemüse und Geflügel — 3. Aspangstraße, Ecke Kleißgasse.
 Schinkel Paul — Handel mit Sodawasser, Zuckerbäckereien, Kanditen, Marmeladen, Gefrorenem und Fruchtstücken — 1. Graben 22, Ecke Jungferngasse.
 Uzel Paul — Kleidermacher — 1. Augustinermarkt 12.
 Weinberger Katharine — Schuhwarenhandel — 1. Adlergasse 5.
 Weit Wilhelm Bruno, Alleinhaber der Firma „Jandia“ — Handel mit Automobilen, Autobestandteilen und Autozughör., Reparatur von Pneumatik — 3. Nadeßnergasse 26.
 Weithner & Komp., G. m. b. H. — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Reichratsstraße 9.
 Wertheim Desider — Handel mit Textil-, Woll- und Wirkwaren — 1. waren — 1. Eßiggasse 2.
 Windholz Valerie — Handel mit Pelz-, Wirk-, Textil-, Kurz-, Konfektions-, Parfümerie- und Galanteriewaren und Waschartikeln — 5. Kettenbrückengasse 15.

4. September 1922.

- Adler Karl — Kaffeesieder — 4. Wiedner Hauptstraße 10.
 Bartal Marie — Wäschewarenherzeugung — 17. Zbrgerstraße 39.
 Brandhäbter Samuel — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Große Mohrergasse 26.
 Cech Franz — Ausführung von Gasrohrleitungen usw. — 17. Steiner-gasse 8.
 Dicker Sophie — Strickwarenherzeugung und Hällerei — 6. Raimgrubengasse 12 a.
 Diener Malvine falsche Seemann — Erdblergewerbe — 4. Favoritenplatz 6.
 Ellner Adolf — Handel mit Parfümerien, Kerzen und Seifen — 6. Gumpendorfer Straße 94.
 Enkel Anna — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß — 17. Hernalser Hauptstraße 206.
 Feuer Helene — Handfrickerei und Handhäkerei — 2. Rembrandtstraße 15.
 Feuer Simon — Handel mit Galanteriewaren, Papier und Malaturpapier — 2. Rotensterngasse 8.
 Fischer Emanuel — Erzeugung von alkohol- und kohlenstofffreien Fruchtstücken — 19. Pofornygasse 31.
 Franzos Jakob — Handel mit Möbeln — 7. Westbahnstraße 9.
 Friedmann Rosa — Handel mit Geflügel — 2. Große Sperlgasse 37 a.
 Frickinger Stephan — Handel mit Möbeln — 18. Schulgasse 26.
 Gerz Ernst, Dr., — Warenhandel im großen — 6. Gumpendorfer Straße 96.
 Goldberg Chaim — Kleidermacher — 2. Adamberggasse 4.
 Gornik Ignaz — Handel mit Schuhwaren — 2. Prater 104.
 Gottlieb David — Handel mit Strick-, Wirk- und Modewaren im großen — 1. Tiefer Graben 23.
 Gottlieb Israel — Handel mit Papier- und Kurzwaren — 1. Rabensteig 3.
 Gutfreund Herich — Handel mit Gold-, Silber-, Bijouteriewaren und Pretiosen — 2. Hollandstraße 10.
 Habel Anton — Gastwirtsgererbe — 4. Weyringergasse 7 a.
 Harnik Meschulim, Alleinhaber der Firma Prey & Harnik — Fabriksmäßige Erzeugung von Schokolade und Zuckerwaren — 6. Esterhazygasse 21.
 Havelle Alois — Tischler — 17. Sautergasse 13.
 Heiß Adam Robert — Photographengewerbe — 6. Brückergasse 7.
 Heller Josef Benjamin — Handelsagentur — 2. Freilagergasse 4.
 Hellwig Karl, Alleinhaber der Firma Karl Hellwig — Holzhandel und gewerbsmäßige Kultur und Wurzelstockrodung — 18. Binzengasse 30.
 Hefel Johann — Gewerbsmäßiges Ausleihen und Vermieten von Handwagen — 1. Singerstraße 11.
 Hillmeyer Rudolf — Handel mit Briefmarken zu philatelistischen Zwecken und Patentartikeln — 18. Wittnauergasse 25.
 Hinterhofer Franz — Gastwirtsgererbe — 16. Hasnerstraße 98.
 Kann Ida — Handel mit Textilwaren — 1. Kramergasse 5.
 Kapise Rachela Lea — Wäsche- und Schürzenerzeugung — 2. Leopoldsgasse 21.

- Ritsko Ottokar — Handel mit Kleisenwaren — 2. Stuwkrasse 16.
 Kleinfeld Pepi — Handel mit Galanteriewaren, Papier und Makulaturpapier — 2. Rotensterngasse 9.
 Korek Anton — Kaffeesieder — 4. Mayerbruggasse 8.
 Link Rosa — Holzhandel im großen — 2. Robertgasse 1.
 Ragly Josef — Buchhandel — 4. Starbemberggasse 9.
 Meerholz Rudolf — Bank- und Kommissionsgeschäft — 1. Bartensteingasse 9.
 Pitisch Bruno — Friseur und Raseur — 4. Frankenberggasse 18.
 Pizna Josef — Lebensmittel- und Konsumwarenhandel (beschränkt) im großen und im kleinen — 18. Währinger Gürtel 37.
 Redtenwald Fritz — Musikalienhandel — 4. Heumühlgasse, Ecke Rechte Wienzeile 33.
 Richter Karoline — Verabreichung von Speisen an höchstens 10 Personen — 4. Schleifmühlgasse 1 a.
 Rohleder Julie — Handel mit Briefmarken — 18. Martinstraße 17.
 Rosenthal Moritz — Handel mit Holz und Kohlen usw. — 18. Gensgasse 92.
 Schein Wilhelm, Inhaber der Firma Vanthaus Schein — Bank- und Kommissionsgeschäft — 1. Wallnerstraße 3.
 Schlefinger Jakob, Alleinhaber der prot. Firma Albine Haller — Erzeugung von Wermuthwein auf kaltem und von Kognal auf warmem Wege — 2. Untere Augartenstraße 5.
 Schreiber Adolf Abraham — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Wildpretmarkt 6.
 Setzil Theresia Melanie — Wäschewarenherzeugung — 17. Passyggasse 10.
 Soda Johann — Handelsagentur — 2. Laborstraße 75.
 Steffan Karl — Fleischfischer — 18. Gensgasse 103.
 Stingl Hermann — Wagner — 4. Belvederegasse 19.
 Stülker Herich — Marktfahrer — 2. Stuwkrasse 47.
 Tindl Siegmund — Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten — 4. Johann Strauß-Gasse 24.
 Troustil Theresie — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 17. Bergsteiggasse 22.
 Turynsky Johann der Jüngere — Tischler — 6. Mollardgasse 85.
 Tymann Cécilie — Lebensmittelhandel — 4. Argentinierstraße 54.
 Urvycka Edith — Kunstfiedergewerbe — 18. Bastiengasse 24.
 Vajda Hedwig — Kleidermädlergewerbe — 6. Magdalenastraße 31.
 Arnold Weiß — Handelsagentur — 1. Wolfengasse 2.
 Wenig Johann — Straßenhandel mit Obst, Gemüse, Naturblumen und Geflügel — 1. Wollzeile, beim Stadtparkgitter.
 Wilhelm Leonhard — Vertrieß von Ranbitten, Zuckerbäckwaren, Galanterie- und Kurzwaren, Toiletteartikeln, Papier-, Zeichen- und Schreibwaren — 3. Paulusgasse 10.
 Zager Anton — Straßenhandel mit Obst, Blumen, Gemüse und Geflügel — 2. Ecke Untere Augartenstraße-Schreigasse.
 Zehetmayr Josef — Gewerbsmäßige Erzeugung von Schmuck- und Gebrauchsgegenständen aus Galatithelfenstein — 17. Mariengasse 21.
 Zudermann Eugen — Handelsagentur mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 17. Hernauer Hauptstraße 124.

5. September 1922.

- Abraham Eugen — Handel mit Leder-, Sport- und Spielwaren — 2. Stuwkrasse 36.
 Adler Kasel — Handel mit Eisenwaren — 2. Am Labor 22.
 Aigner & Wagner, offene Handelsgesellschaft — Kaffeesiedergewerbe — 2. Praterstraße 48.
 „Alchemin“ Allgemeine chemische Industrie-Gesellschaft m. b. G. — Konzession zur fabrikmäßigen Erzeugung und Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate — 10. Troststraße 73/75.
 Ansticht Jeanette — Lebensmittelhandel und Flaschenbiervertrieß — 2. Arbeiterstrandbadstraße 39.
 Baar Jonas — Handelsagentur — 2. Praterstraße 60.
 Ballasch Josef — Erzeugung chemisch-technischer Artikel — 2. Ausstellungsstraße 43.
 Bienerwald Bettina — Handstrickerei und Handhäkerei — 2. Herminengasse 6.
 Blau Leopold — Handel mit Textil-, Manufaktur-, Wäsche-, Wirt- und Kurzwaren, Schuhen und Schuhzugehörartikeln — 2. Große Stadtgutgasse 29.
 Bohensky Benno — Handel mit Lederabfällen — 2. Kovaragasse 12.
 Braver Herich Leib — Handel mit Textil- und Manufakturwaren — 9. Große Sperrgasse 19.
 Bregina Karl — Straßenhandel mit Obst und Gemüse — 2. Praterstern, Ecke Passallestraße, rechts neben Stand Ludwig.
 Bum Leopold — Straßenhandel mit Obst, Grünwaren, Geflügel und Blumen — 2. Ausstellungsstraße, rechts vor dem Würfelstand Bolac.
 Diamant & Fürst, offene Handelsgesellschaft — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Czerningasse 2.
 Dorfkauer Rosa — Wäschewarenherzeugung — 2. Blumauergasse 7.
 Eberhard Ernst Gottlob — 2. Große Sperrgasse 8.
 Edel Franz — Vertrieß von Krakerin, Sodawasser, Fruchtsäften, Lebensmitteln- und Flaschenbiervertrieß — 2. Prater, Kricau, Sportplatz „Hatoah“.
 Edelbauer Leopold — Handel mit Landesprodukten — 2. Wehlstraße 153.
 Faust Leo — Handel mit Schuhen — 2. Laborstraße 22.
 (Das Weitere folgt.)

J. FRÄNKEL

Wien, I., Rathausstraße Nr. 2

539

Tel. 14582

Telegramm-Adresse: „Frankel“

Tel. 14582

Elekromotoren, Generatoren, Transformatoren, Benzinmotoren, Autoreifen, Autoschläuche, Vollgummi, beste Qualitäten in allen Dimensionen.
 Besichtigen Sie unsere Ausstellungenräume.

Bosnische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft

Evidenzbureau:

WIEN, I., Universitätsstrasse Nr. 11

Telephon Nr. 18407, 18408, 18409.

Fabriken in:

Jajce (Bosnien), Brückl (Kärnten).

Erzeugung von:

Calciumcarbid, Beagid (geformtes Carbid), Ferrosilizium, Silizium, Ferromangansilizium, Chlorkalk, Ätznatron, Trichloräthylen, Tetrachloräthan, Pentachloräthan, Perchloräthylen, Dichloräthylen, Hexachloräthan, Ätzsublimat, Kupferpaste „Bosna“ u. andere chemische Produkte.

450

Hermann Dénes

V., Hamburgerstraße 5, Telephon 2536, 6030

Filiale I., Maysedergasse 2, 529 Telephon 5537.

Grosses Lager

in Spiegel- und Tafelglas, Solin-, Ornament-, Draht- und Schnürlin-
 glas in allen Sorten und Dimensionen sowie in allen sonstigen
 Glasarten. Belegte Spiegel in allen Qualitäten und Größen.

Vaterländische Baugesellschaft A.-G.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2.

Salzburg: Linzerg. 23. Innsbruck: Innrain 7.

Graz: Hauptplatz 17. Linz a. d. D.: Schützenstr. 7.

Zimmerel und Holzkonstruktionswerkstätte mit maschinellem Betrieb

Jakob Hirsch

578

Stadtzimmermeister, Wien X., Triester Strasse 109

Übernimmt zur sofortigen Ausführung sämtliche Holzkonstruktionen wie Industrie- und Wohnbau, Hallen-, Turm- und Zeltbau, alle anderen Dachkonstruktionen wie Gewölbe und Decken, stabile und zerlegbare Baracken nach konformer Art. Lieferung aller selbsthergestellten stets in jedem Quantum lagernder Baurequisiten und Steigleitern sowie Bauleitern mit und ohne Verstreben. Telephon interurban 50393. Drahtanschrift: Zimmerel-Hirsch Wien.

Original Vulkanfiber, rot und schwarz, Preßspäne, Isolierspäne, Cellon, glas- hell, Gummoid, Hartgummi, Glimmer, Mikantit etc. liefert prompt und preiswert Elektroabteilung

Alfred Nichtenhauser

Wien I., Schottenring 33

Telephone: 16279 u. 3608/VIII

533

Landesgesetzblatt

für Wien.

Abonnement und Vertrieß in der Verwaltung des

„Amtsblatt der Stadt Wien“

Rathaus, 8. Stiege, 1. Stock.

Jahresbezugspreis K 3000.

Kraftwerk- u. Wasserbaugesellschaft m. b. H.
 m. b. H.
 Wien, VIII., Wickenburggasse 26. 444
 Telephon 23301 Telegr.-Adr.: Kraftbau Telephon 23301
 — Bau von Wasserkraftanlagen. —

OLSO

Beleuchtung, Beheizung, Badezimmer-Einrichtungen, Kochapparate
Beste Marke 582
 Fabrik: 5. Bezirk, Schönbrunner Strasse 56 Telephon 2185

Otto Graf, Wien
 3. Bez., Seidlgasse 22 - Telephon 3953, 11064
 RÖHREN ALLER ART guß- und schmiedeeisern, sowie Fittings, Flanschen
 und alles Rohrzubehör prompt ab **Wiener Lager** und ab Werk
STANZ- U. HAMMERWERK WADHOFEN A./D. YBBS
 Erzeugung von Wagenfedern, Fensterbeschlägen und Düngergabeln

Gegründet 1768.

Josef Florenz A.-G., Wien
 Wagen- und Gewichtefabrik.

Zentralbureau: VI. MARIAHILFER STRASSE 47. — Telephon 671.
 Niederlage: IV. WIEDNER HAUPTSTRASSE 23-25. — Telephon 63549.
 Reparaturwerkstätte: IX. SIMON DENK-GASSE 10. — Telephon 5774, 8.
 Fabrik: Fischamend, Niederösterreich. 486

Waggon-, Fuhrwerks-, Vieh-, Rodel-, Hängebahn-, Dezimal-, Tisch-,
 Apotheker-, Präzisions-, Brief-, Personen- u. Kinder-Wagen in bester,
 solidester Ausführung. Preisbücher gratis. Reparaturen rasch u. verlässlich.

 **THE NEUCHÂTEL ASPHALTE COMPANY LIMITED, FILIALE IN WIEN** 
 I. Bösendorferstrasse 6.
 Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers,
 Kanton Neuchâtel, Schweiz und in S e a f a, Provinz Chiati, Italien. 574
 Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

 Sofort lieferbar in bekannter Güte:
Transportable Herde
Einfriedungen • Verlangen Sie Sonderliste •
C. Zimmermann's Nachfolger J. Wintermayr,
 Wien, 16. Bezirk, Gansterergasse 9-15. 610

Technische Gummiwaren
 für alle Verwendungszwecke.
Feuerwehrschräume,
 roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.
Hirschl & Co.
 Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5. 552
 Telephon Nr. 16657 Telegr.-Adr. Hirschleo Wien.

Baumaterialien 839
 aller Art, wie
 Dachpappe — Portlandzement — Weißkalk
 Mauerziegel — Dachziegel etc.
Leo Distler, Wien, I. Ballgasse 6.
 Telephon Nr. 6582.

Trocknungsanlagen

aller Art.

Entstaubungs-, Entnebelungs-,
 Entlüftungs- und Ventilations-
 ————— anlagen —————

liefert

Gefia

Aktiengesellschaft für industrielle Anlagen

Wien I., Ring des 12. November Nr. 10

Telephon 19028, 19147, 49249. 591 a

AUTOPNEUS

Motor- u. Fahrradpneus - Vollgummi
 für Lastautos und Equipagen. Automobile und Auto-
 ausrüstung, Akkumulatoren und prima Autoöle. 611

BERMANN & CO., WIEN K.
 RATHAUSSTRASSE NR. 10. — TELEPHON 16-9-91

**Drehbänke, Bohrmaschinen, Shaping-
 maschinen, Fräsmaschinen, sowie alle
 ————— anderen Werkzeugmaschinen. —————**

H. Sartorius Nachf., Gesellschaft m. b. H. 508
 Wien, VIII., Laudongasse 12. Telephone 12246, 5289.

'CEFMA' HEBEZEUGE
Ketten u. Drahtseile
C. F. MARTIN
 Hebezeuge- und Kettenfabrik
 Wien, XII., Rechte Wienzelle 245 a/XVI.
 Prag VII., Belcredistraße 11/XVI. 581

Brevillier - Urban A.-G.

Schraubenfabriken
 Schmiedewerke
 :: Metallwerk ::
 Fassondreherei 672

Wien, VI. Bezirk, Linke Wienzelle Nr. 18.

Gemeinde Wien - Städtische Versicherungsanstalt.
 Tel.-Nr. 66501 und 67272. Postsp.-Konto Nr. 45860.

Lebensversicherungen, Rentensversicherungen, Feuerversicherungen, Betriebsstillstand-
 versicherungen, Einbruchdiebstahlversicherungen, Versicherung gegen Kassenbotenberaubung.
 Auskünfte erteilen die Direktion, Wien I., Tuchlauben 8 und die Filialen in den Bezirksvertretungskanzleien aller Bezirke Wiens
 Personen, welche beabsichtigen, sich im Akquisitionsdienste zu betätigen, wollen sich bei der Direktion melden.

Schrabetz & Co. A. G.

Wien I., Elisabethstrasse 22.
 Holzimprägnierung. - Holzpflasterungen.
 :: Fabrik Gerasdorf a. d. Ostbahn. ::



Österreichische
 Waffenfabriks-
 Ges.
 Steyr :- Wien

General-Direktion und kommerzielle
 Direktion:
 Wien I., Teinfaltstrasse 7.
 Verkaufsbüro für Wien und Nieder-
 österreich:
 Wien I., Kärntnerring 7.

„DAGA“

Dachdeckungs- und Asphaltierungs-Ges. m. b. H.
 Wien VI., Gumpendorfer Strasse 16
 Telephon 11666 | liefern: | Telephon 11666

„Otumit“ Spezialabdichtungsmaterial
 für Dächer, Mauern usw.
 Dachpappe Asphalt Karbolinum
 Anduro 533 Teer Teerprodukte
 Ausführung von Dachdeckungen.
 Isolierung von feuchten Mauern
 und Pflasterungsarbeiten aller Art.

A.-G. der Wiener Ziegelwerke

Wien, I. Schottenbastei 16 601 Telephon 64147.
 Erzeugung von Dachziegeln, Mauerziegeln deutsches
 und österreichisches Format, ab Fabrik Leopoldsdorf.

**Eisenbahnmateriale
 und Eisenhandels A. G.**

Wien, IV., Wohleibengasse Nr. 4
 Telephon Nr. 54096. Telegramm-Adresse: Emehag
 EISENBAHN- u. SCHIFFSBAU - WALZMATERIAL
 RÖHREN - GUSSWAREN - KLEINEISEN
 Lager: XVII. Frauenfelderplatz Nr. 15a

A. STERBA & F. PAHL

Architekten und Stadtbaumeister
 Wien, V. Gassergasse 15 - Gramatneusiedl
 empfehlen sich zur Uebernahme aller Neu- und Zubauten,
 sowie Adaptierungen in Wien und auswärts, sowie aller
 Materiallieferungen.

ELEKTROBUSSE



**ÖSTERREICHISCHE
 DAIMLER MOTOREN
 AKTIENGESELLSCHAFT
 WERK: WR.-NEUSTADT**
 ZENTRAL-VERKAUFS-DIREKTION:
 WIEN, I. CANOVAGASSE NR. 5
 NIEDERLAGE UND AUSSTELLUNGS-
 LOKAL:
 WIEN I., KÄRNTNERING NR. 13.

**ÖFEN UND HERDE
 Wilhelm Herr**

Eisen- und Metallwarenfabrik G. m. b. H.
 Tel. 2275/VIII **Wien, VIII., Laudongasse 9** Tel. 2275/VIII
 Spezialität: Dauerbrandöfen, Einsätze und Kamine neuester Konstruktion. Öfen und
 Füllregulieröfen aller Art. Herde, festgemauert und transportabel, in jeder Aus-
 führung. Herdeisenzeug und Bestandteile. Kommerzguß für Öfen und Herde.
 Fabrik in Mitterndorf a. d. Erlau und Gmünd (N.-Ö.)

